

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Holm; Wedel

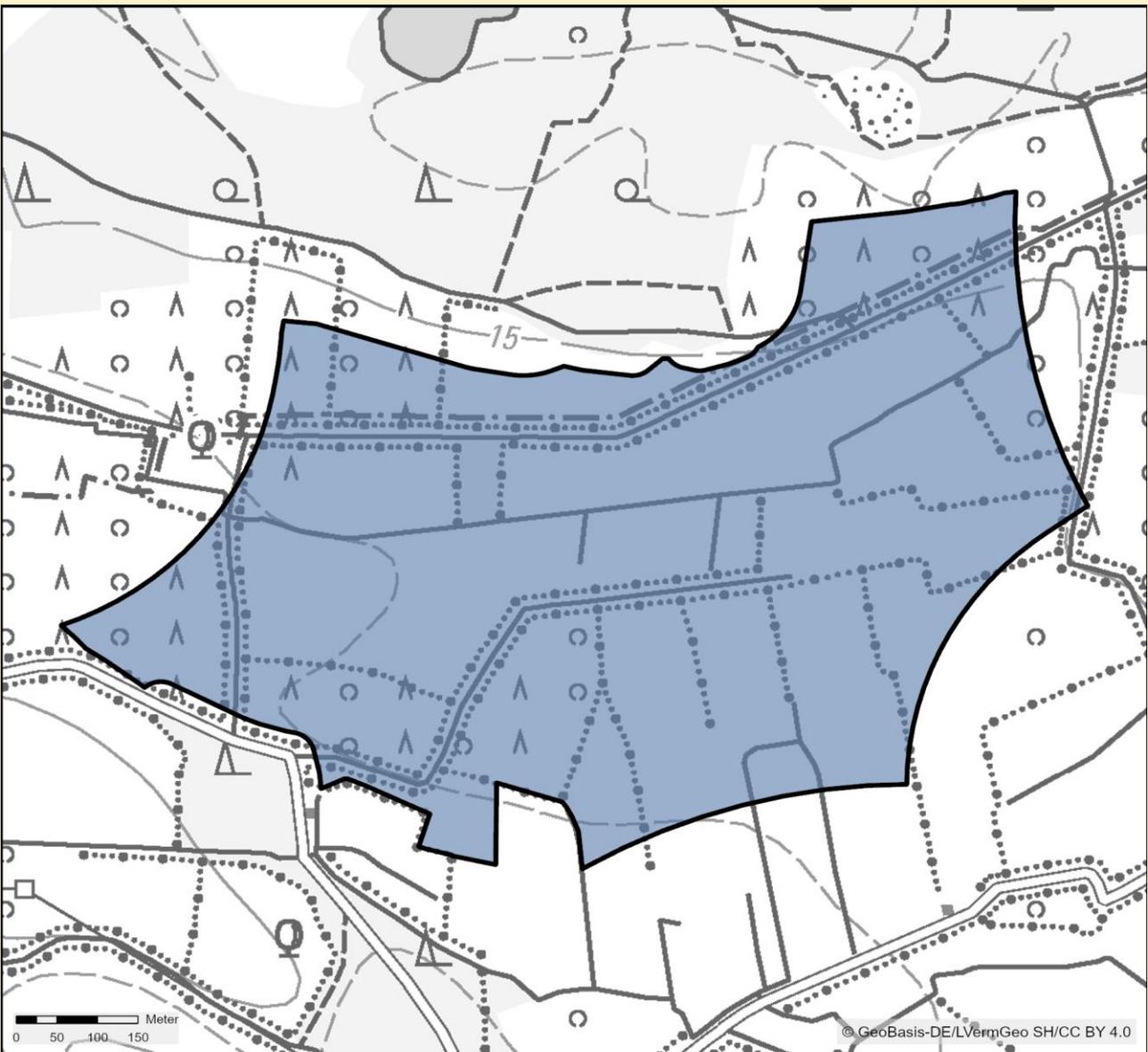
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 61,1

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	28,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	11,1	ha
hoch	48,9	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	61,1	ha
gering	0,0	ha
hoch	61,1	ha
hoch	61,1	ha
hoch	61,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	13,4	ha
mittel	10,6	ha
hoch	16,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	3,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche an allen Seiten. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Im nördlichen Teil liegen ein Schwerpunktbereich und eine wichtige Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems. Damit weist die Fläche insgesamt eine hohe ökologische Wertigkeit und hohe Bedeutung für den Freiraumschutz auf. Sie wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Heist; Haseldorf; Hetlingen; Holm

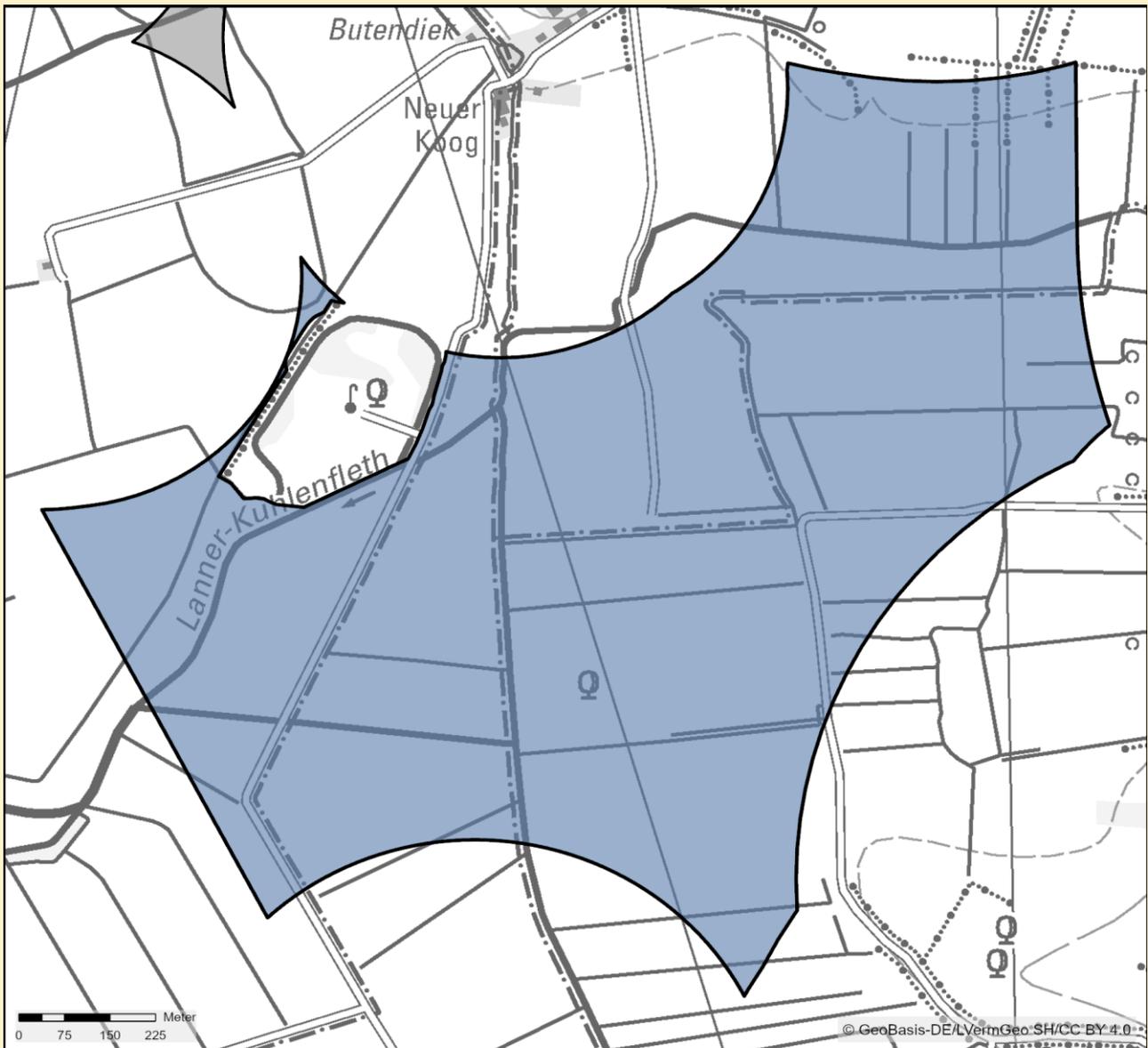
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 135,0

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	34,3	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	135,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	11,2	ha
hoch	135,0	ha
hoch	135,0	ha
hoch	135,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	34,4	ha
gering	0,3	ha
gering	0,0	ha
mittel	44,3	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	55,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	25,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Holm wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Die durch das Gebiet verlaufende 110 kV-Freileitung kann hier als Vorbelastung nicht allein den geringeren Abstand begründen. Hierdurch reduziert sich die Fläche im Osten. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Der westliche Teil liegt innerhalb eines Nahrungsgebietes für Gänse und Singschwäne; am nördlichen Rand verläuft eine wichtige Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems und ein Gewässertalraum. Damit weist die Fläche insgesamt eine hohe ökologische Wertigkeit und hohe Bedeutung für den Freiraumschutz auf. Sie wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Haseldorf

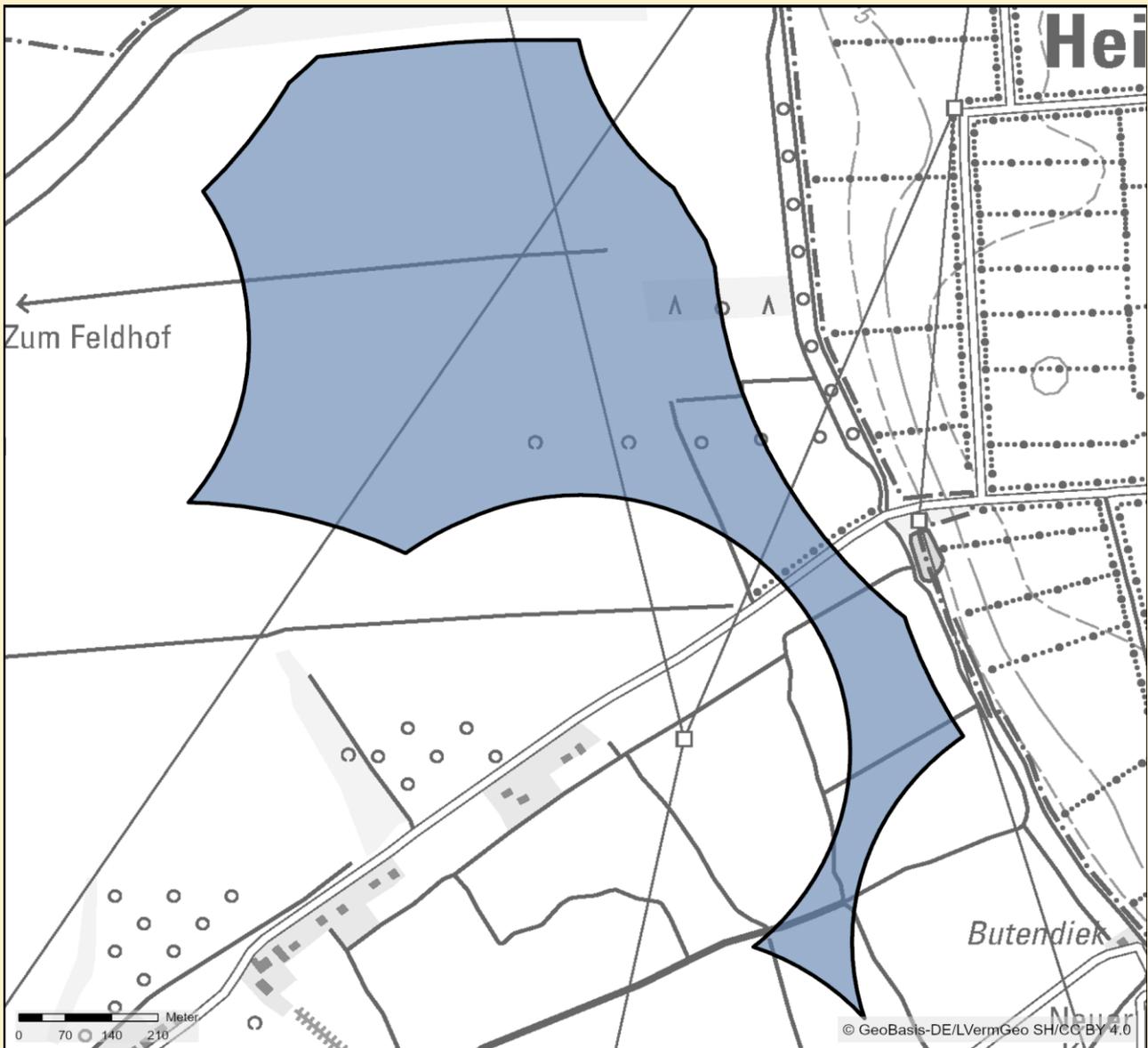
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 60,1

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	39,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	60,1	ha
gering	0,0	ha
hoch	22,9	ha
hoch	60,1	ha
hoch	60,1	ha
hoch	60,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	1,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	58,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt. Es liegt zwar keine Vorbelastung durch eine Windenergienutzung vor; allerdings wird das Gebiet von drei 380 kV Freileitungen gequert, die als Vorbelastung angenommen werden. Es verbleiben an keiner Stelle Flächenteile, die die Mindestbreite von 150 m (Rotor der Referenzanlage) oder die Mindestflächengröße von 15 ha erreichen. Die Fläche ist zudem vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet, wodurch die hohe Bedeutung für den Freiraumschutz belegt ist. Sie wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Haselau; Haseldorf

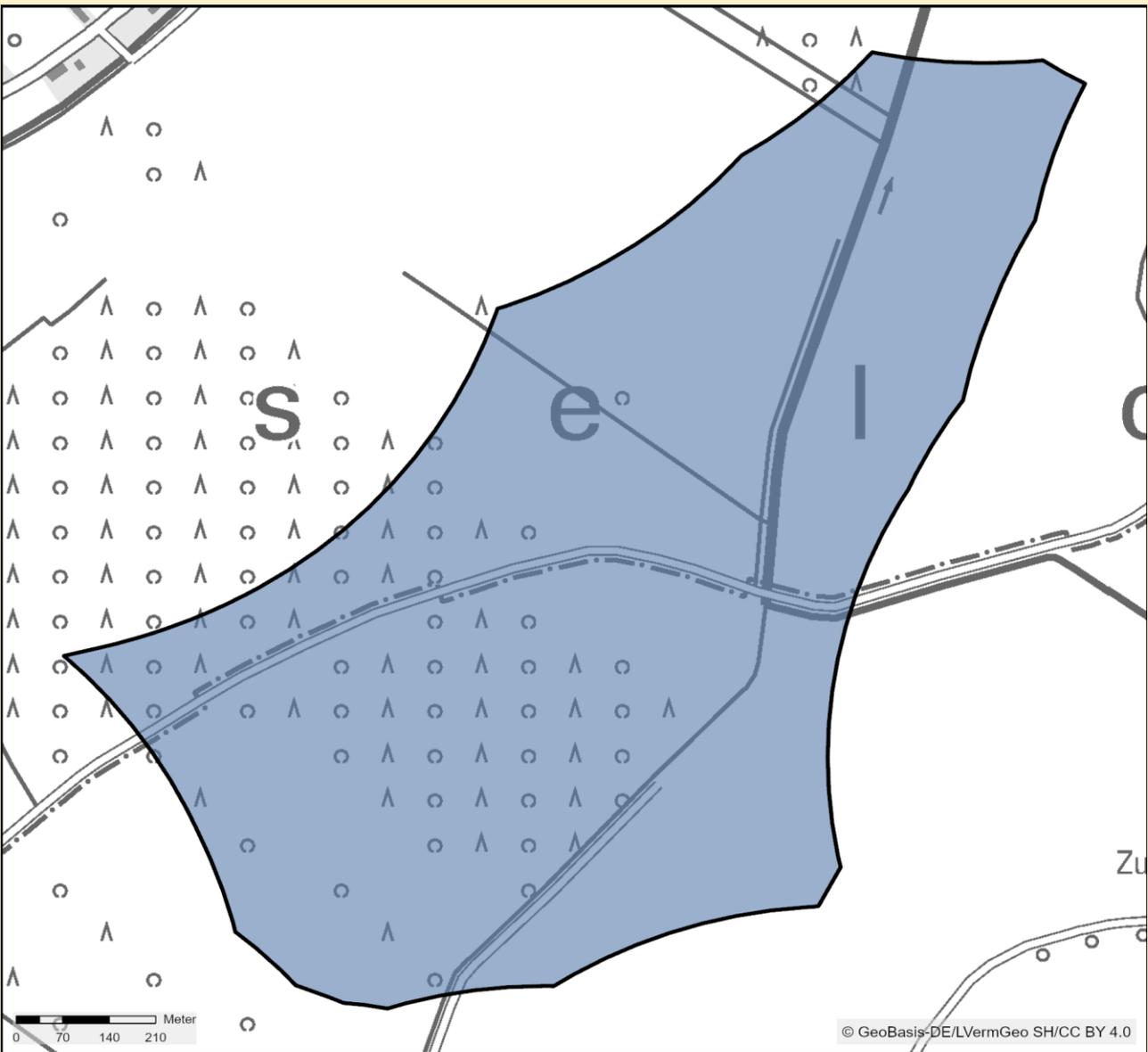
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 113,3

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	78,6	ha
gering	0,0	ha
gering	0,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering		ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	112,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	113,3	ha
hoch	113,3	ha
hoch	113,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	17,5	ha
gering	0,0	ha
gering	0,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	21,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	75,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche an allen Seiten. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Im östlichen Teil liegt eine wichtige Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems. Damit weist die Fläche insgesamt eine hohe ökologische Wertigkeit und hohe Bedeutung für den Freiraumschutz auf. Sie wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Moorrege

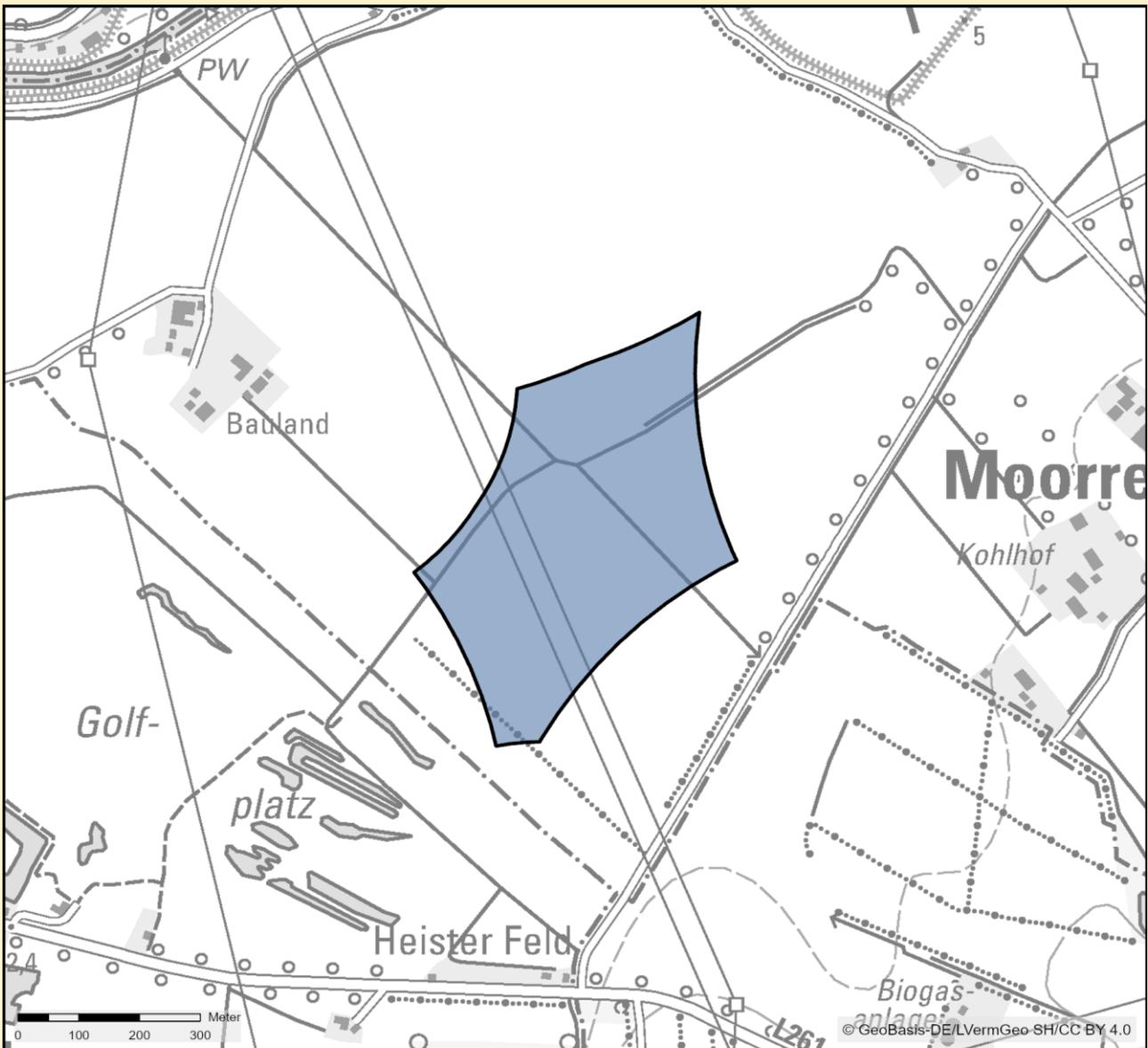
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 20,9

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	20,2	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	8,3	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	20,9	ha
gering	0,0	ha
mittel	4,2	ha
gering	0,0	ha
hoch	20,9	ha
hoch	20,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	20,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt. Es liegt zwar keine Vorbelastung durch eine Windenergienutzung vor; allerdings wird das Gebiet von einer 110 kV Freileitung gequert, die zusammen mit einer westlich verlaufenden 380 kV-Freileitung als Vorbelastung angenommen wird. Durch die Querung der Freileitung wird westlich davon nicht mehr die Mindestflächenbreite von 150 m (Rotor der Refernzanlage) und östlich davon nicht mehr die Mindestflächengröße von 15 ha erreicht. Die Fläche ist zudem vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung und einem Landschaftsschutzgebiet und hat damit eine hohe Bedeutung für den Freiraumschutz. Sie wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Ellerbek; Bönningstedt; Tangstedt

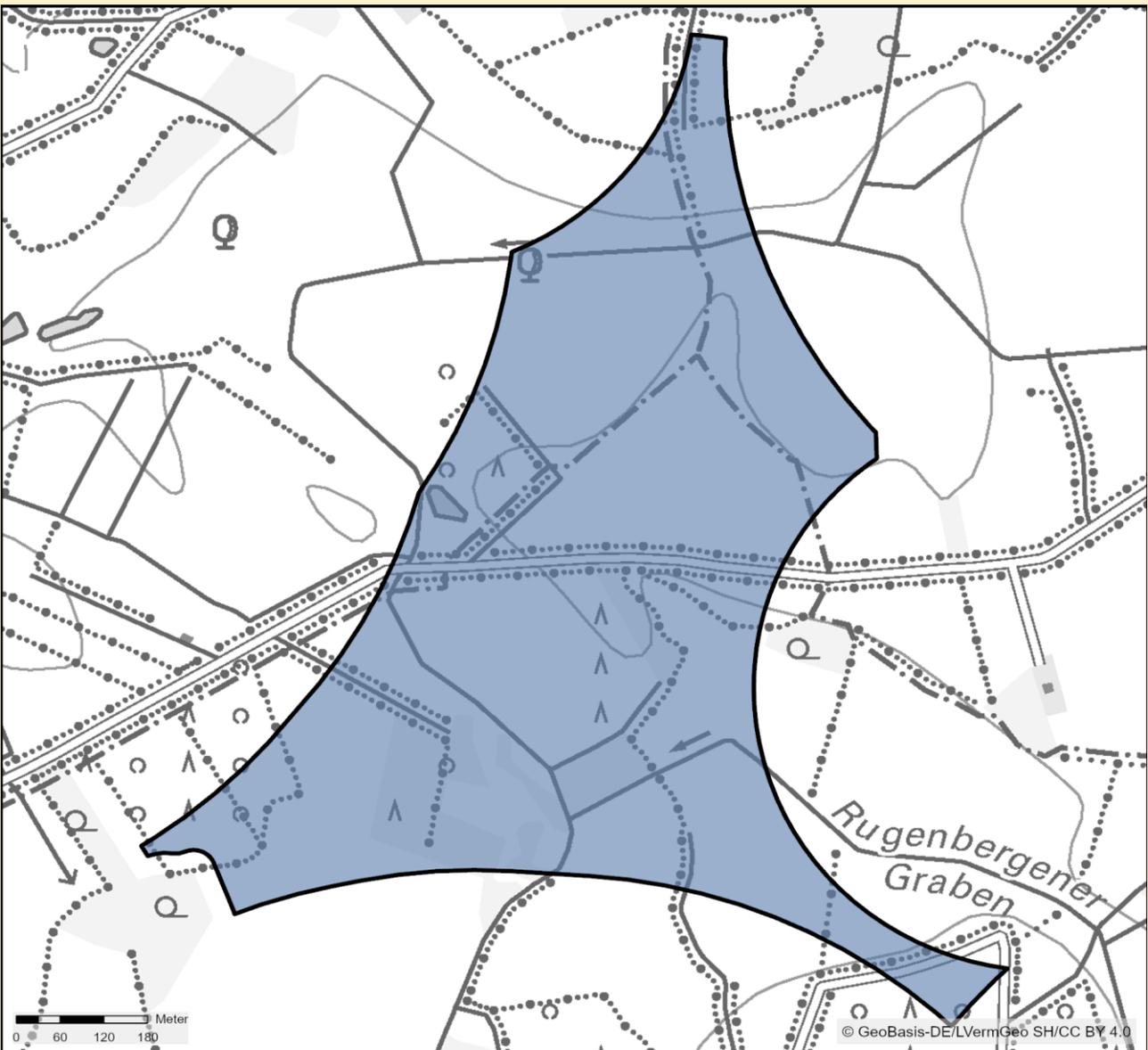
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 59,8

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	46,7	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	2,2	ha
gering	0,0	ha
gering		ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	59,8	ha
hoch	59,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	7,2	ha
mittel	8,2	ha
gering	2,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	8,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,1	ha
gering	0,0	ha
mittel	10,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche an allen Seiten. Die verbleibende Fläche erreicht dann nicht mehr die als Ziel der Raumordnung vorgegebene Mindestgröße von 15 ha und steht auch nicht im Zusammenhang mit anderen Vorrangflächen im Abstand von maximal 600 m. Die Fläche ist zudem vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung und einem Landschaftsschutzgebiet und hat damit eine hohe Bedeutung für den Freiraumschutz. Sie wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Appen

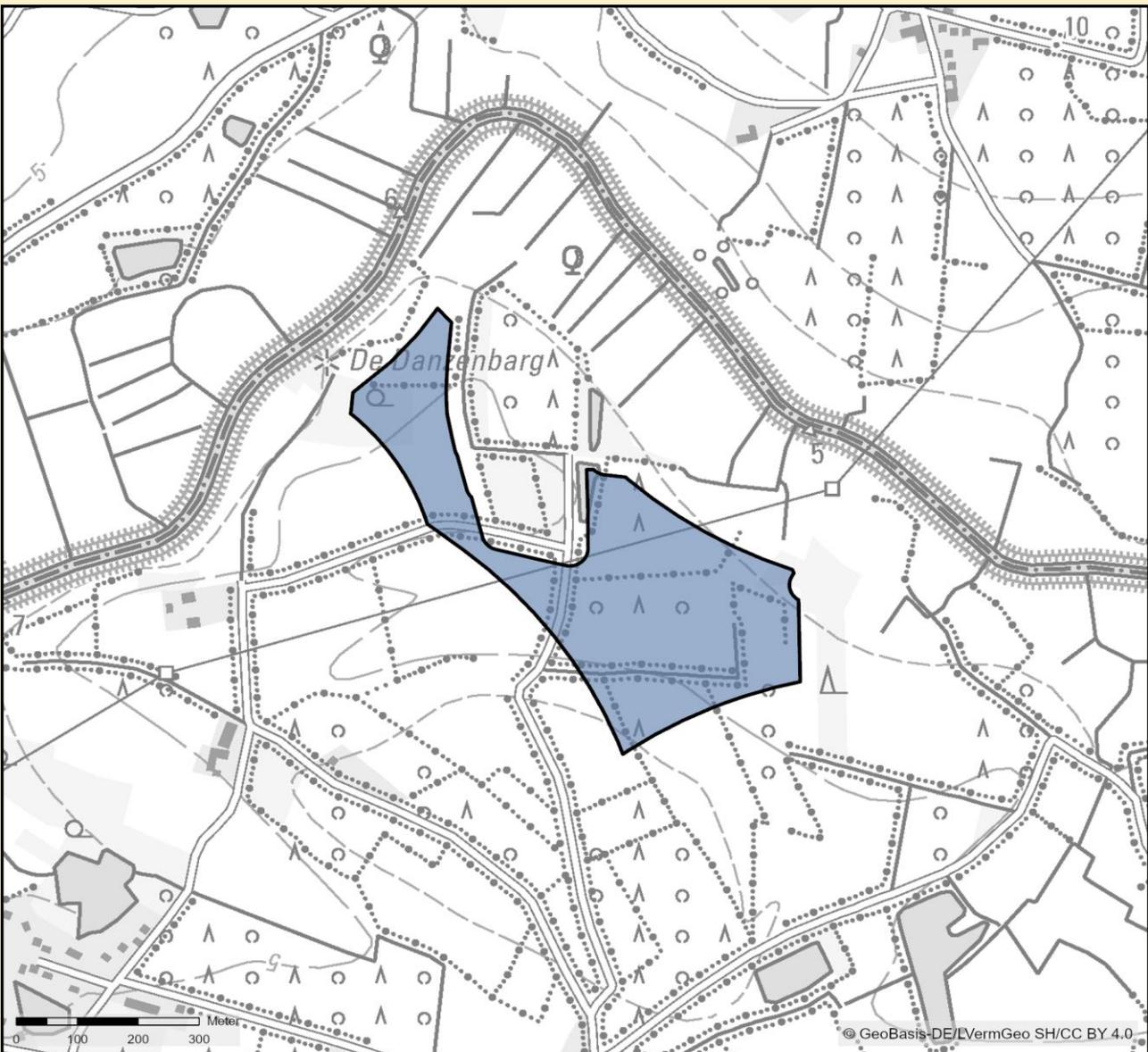
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 17,2

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	17,2	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	9,9	ha
gering	0,0	ha
gering		ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	17,2	ha
gering	0,0	ha
hoch	4,4	ha
hoch	17,2	ha
hoch	17,2	ha
hoch	17,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	7,1	ha
gering	0,0	ha
mittel	3,8	ha
gering	0,0	ha
hoch	6,5	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,1	ha
mittel	2,5	ha
mittel	1,0	ha
mittel	4,4	ha
gering	0,0	ha
mittel	0,7	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	17,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt. Es liegt zwar keine Vorbelastung durch eine Windenergienutzung vor; allerdings wird das Gebiet von einer 380 kV Freileitung gequert, die als Vorbelastung angenommen wird. Nördlich der Freileitung verbleiben keine Flächenteile mit der Mindestbreite von 150 m (Rotor der Referenzanlage). Südlich davon verbleibt nur eine Fläche, die nicht die Mindestgröße von 15 ha erreicht. Die Fläche ist zudem vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Damit weist die Fläche insgesamt auch eine hohe Bedeutung für den Freiraumschutz auf. Sie wird nicht übernommen.

**Grundlagendaten Potenzialfläche**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Neuendeich; Uetersen; Seester; Groß Nordende

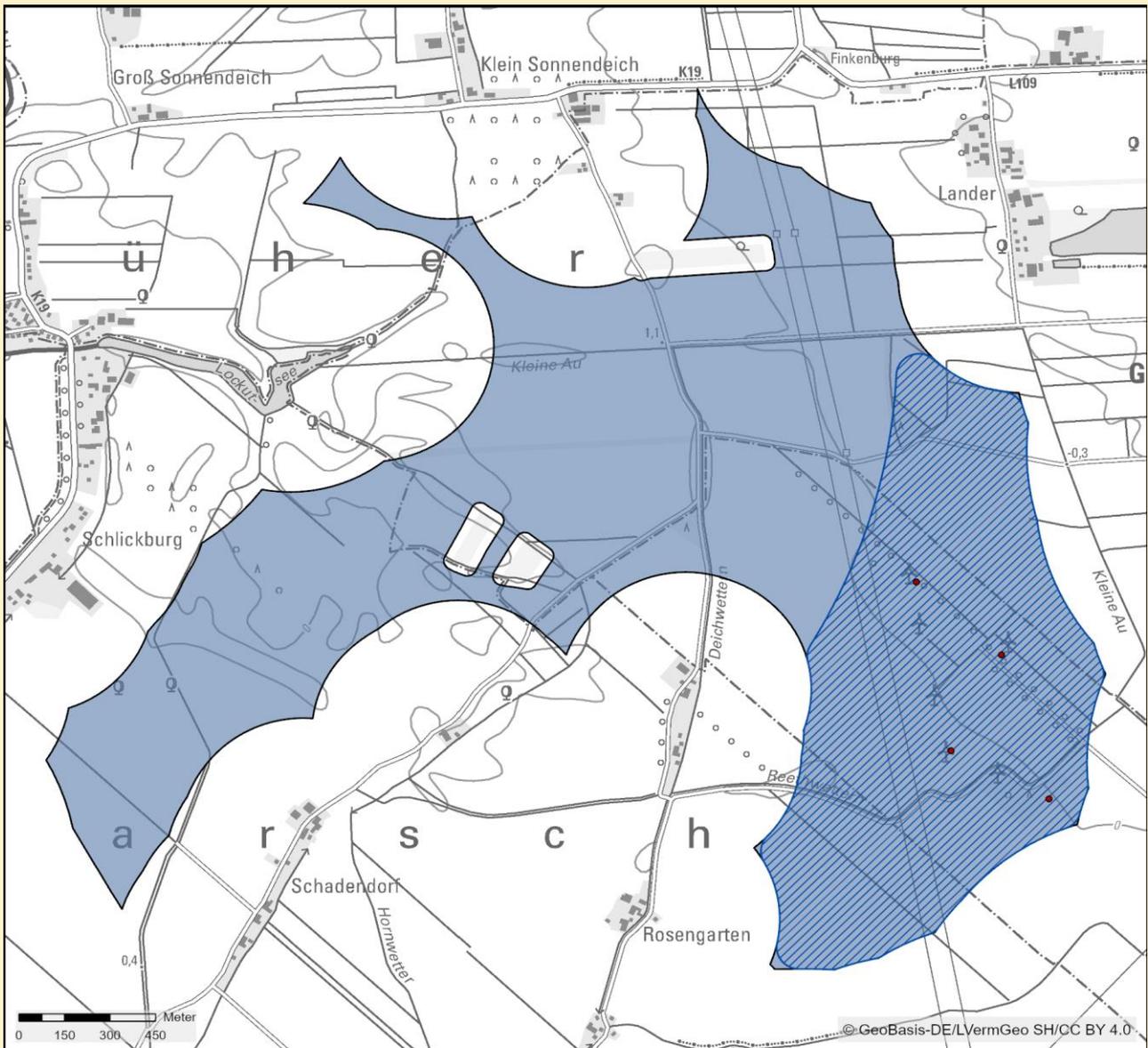
**Anzahl Teilgebiete:** 1  
**Größe (ha):** 408,8

**Grundlagendaten Vorranggebiet**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Neuendeich; Uetersen; Groß Nordende

**Anzahl Teilgebiete:** 1  
**Größe (ha):** 144,3

**Kartenausschnitt**



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
mittel	76,6	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	15,8	ha
gering	0,0	ha
gering		ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
mittel	51,4	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	15,8	ha
gering	0,0	ha
gering		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
mittel	269,3	ha
gering	0,0	ha
mittel	43,6	ha
gering	0,0	ha
hoch	408,8	ha
hoch	408,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	144,3	ha
gering	0,0	ha
mittel	20,6	ha
gering	0,0	ha
hoch	144,3	ha
hoch	144,3	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	25,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	47,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	262,7	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	11,6	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	11,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
mittel	382,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
mittel	144,3	ha
gering	0,0	ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Moorrege, Uetersen und Groß Nordende wird kein erweiterter Schutzbereich im Anschluss an den als Ziel der Raumordnung definierten Abstandsbereich von 800 Metern festgelegt, da aufgrund der bestehenden Vorbelastung durch WEA dem öffentlichen Interesse an fortbestehender Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur und dem berechtigten Interesse der Altanlagenbetreiber an einem Weiterbetrieb der Anlagen ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Zusätzlich besteht eine Vorbelastung durch eine das Gebiet querende 380 kV-Leitung. Für die Ortslage der Gemeinde Seestermühe wird jedoch der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im westlichen Bereich.

Der überwiegende Teil der Fläche wird nicht als Vorranggebiet übernommen, weil er im Bereich eines Radius von 2.000 Metern um einen Seeadlerhorst liegt. Innerhalb dieses Bereichs ist ein erhöhtes Kollisionsrisiko der Tiere mit WEA zu erwarten, da hier von einer hohen Raumnutzungsintensität auszugehen ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Es existiert in diesem Bereich auch keine Vorbelastung durch bestehende WEA, die im Einzelfall für eine Inanspruchnahme sprechen könnte. Zudem soll mit der Freihaltung hier an anderer, möglichst mit WEA vorbelasteter Stelle die Inanspruchnahme der Umgebungsbereiche im Einzelfall ermöglicht werden. Aus diesen Gründen wird der entsprechende Überlagerungsbereich nicht als Vorranggebiet übernommen.

Die Fläche ist vollständig überlagert von einem Schwerpunktgebiet für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet, ist jedoch im östlichen Bereich außerhalb des Beeinträchtigungsbereiches um den Seeadlerbrutplatz mit WEA bebaut. Zusätzlich verläuft hier eine Hochspannungsfreileitung durch das Gebiet. Die Vorbelastung an dieser Stelle rechtfertigt es, das bisherige Vorranggebiet der Vorläuferplanung nach Norden und Westen bis an den Beeinträchtigungsbereich des Seeadlers zu erweitern. Eine durch das Gebiet verlaufende Biotopverbundachse kann auf Genehmigungsebene berücksichtigt werden.

**Grundlegenden Daten Potenzialfläche**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Quickborn; Hasloh; Bönningstedt; Tangstedt

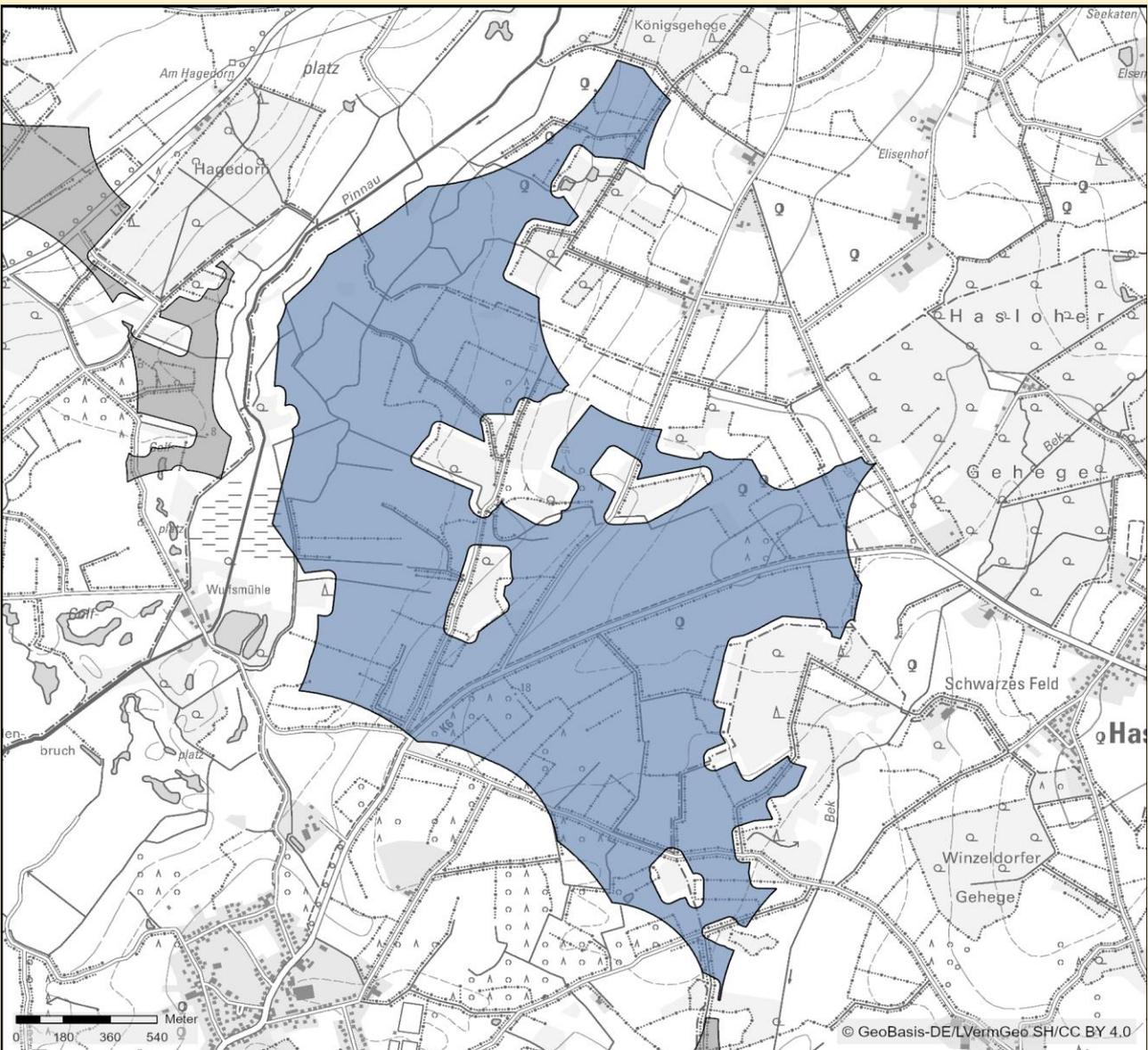
**Anzahl Teilgebiete:** 1  
**Größe (ha):** 345,0

**Grundlegenden Daten Vorranggebiet**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:**

**Anzahl Teilgebiete:**  
**Größe (ha):**

**Kartenausschnitt**



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	63,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	5,8	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	12,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	3,7	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	1,7	ha
hoch	345,0	ha
hoch	345,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	143,8	ha
gering	27,5	ha
gering	12,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	87,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	88,2	ha
mittel	35,4	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	13,8	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im Norden, Süden und Osten. Die Fläche ist zudem vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung und einem Landschaftsschutzgebiet (LSG). Der gesamte Westteil ist überlagert von einem Schwerpunktbereich des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems, der zum Teil auch Vorranggebiet für den Binnenhochwasserschutz ist und gesetzlich geschützte Biotop- und Kompensations- bzw. Ökokontflächen enthält. Für diesen Bereich westlich vom Quickborner Weg ist damit eine hohe ökologische Wertigkeit der Fläche gegeben. Sie wird in diesem Teil nicht übernommen. Der Flächenteil östlich des Quickborner Weges und südlich der Hasloher Chaussee (K6) wird ebenfalls nicht übernommen. Die Überlagerung mit einem regionalen Grünzug und einem LSG ist Beleg dafür, dass die Fläche eine hohe Bedeutung für den Freiraumschutz hat.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Prisdorf; Tornesch; Kummerfeld

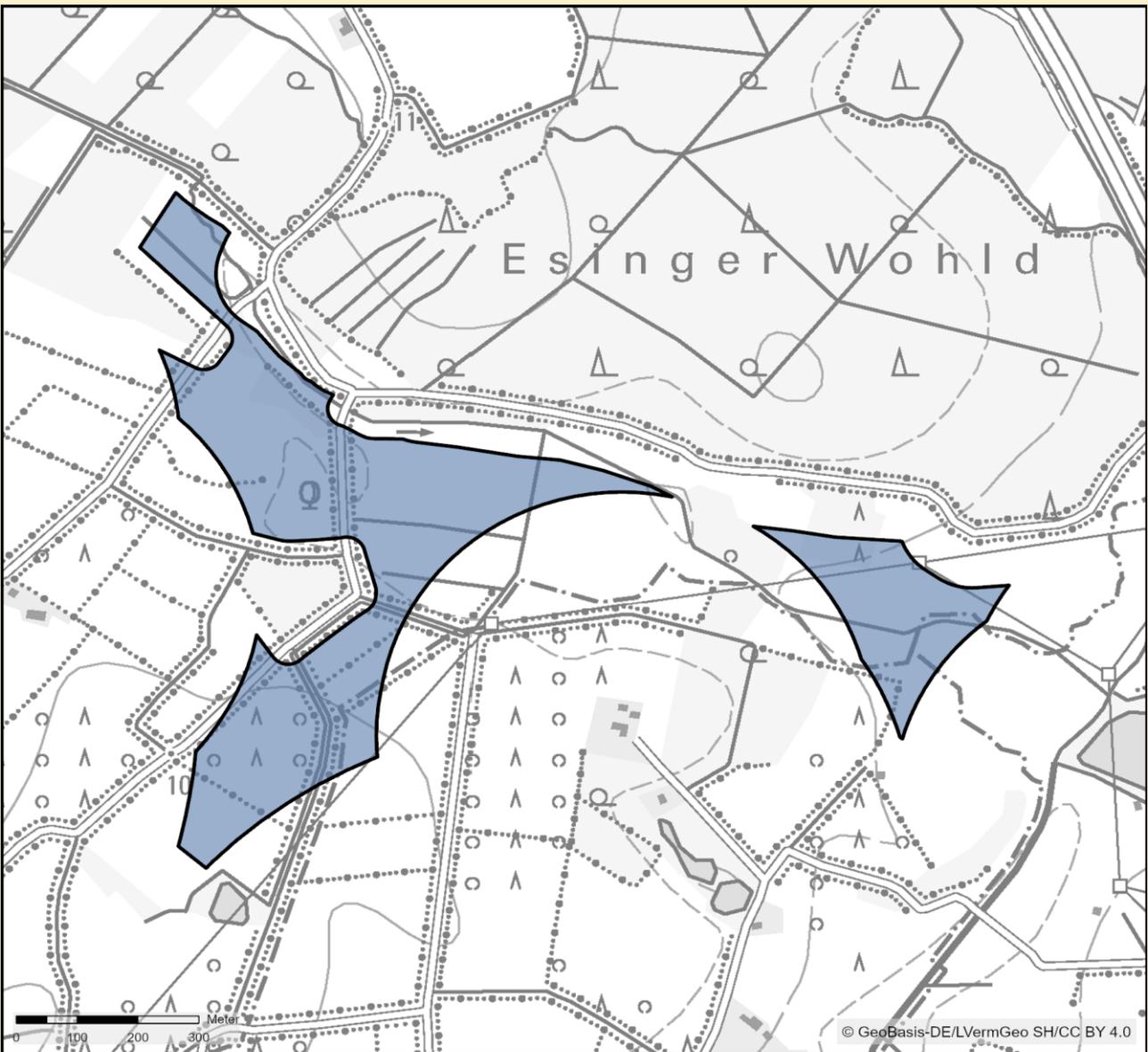
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 28,9

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	12,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	9,2	ha
hoch	27,3	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	28,9	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	4,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	5,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	28,9	ha
hoch	23,5	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	13,0	ha
gering	1,2	ha
gering	1,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	16,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	0,4	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	0,6	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Tornesch, Prisdorf und Kummerfeld wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt. Es liegt zwar keine Vorbelastung durch eine Windenergienutzung vor; allerdings wird das Gebiet von einer 380 kV Freileitung gequert, die als Vorbelastung angenommen wird. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Zwei Teilflächen werden von der Hochspannungsfreileitung so gequert, dass dort keine nutzbaren Flächenteile mehr verbleiben. Der theoretisch noch nutzbare Bereich des dritten Teilstücks erreicht nicht die als Ziel der Raumordnung vorgegebene Mindestgröße von 15 ha und steht auch nicht im Zusammenhang mit anderen Vorrangflächen im Abstand von maximal 600 m. Zusätzlich liegt er im Umgebungsbereich um einen Rotmilanbrutplatz. Im Ergebnis wird die gesamte Fläche nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Borstel-Hohenraden

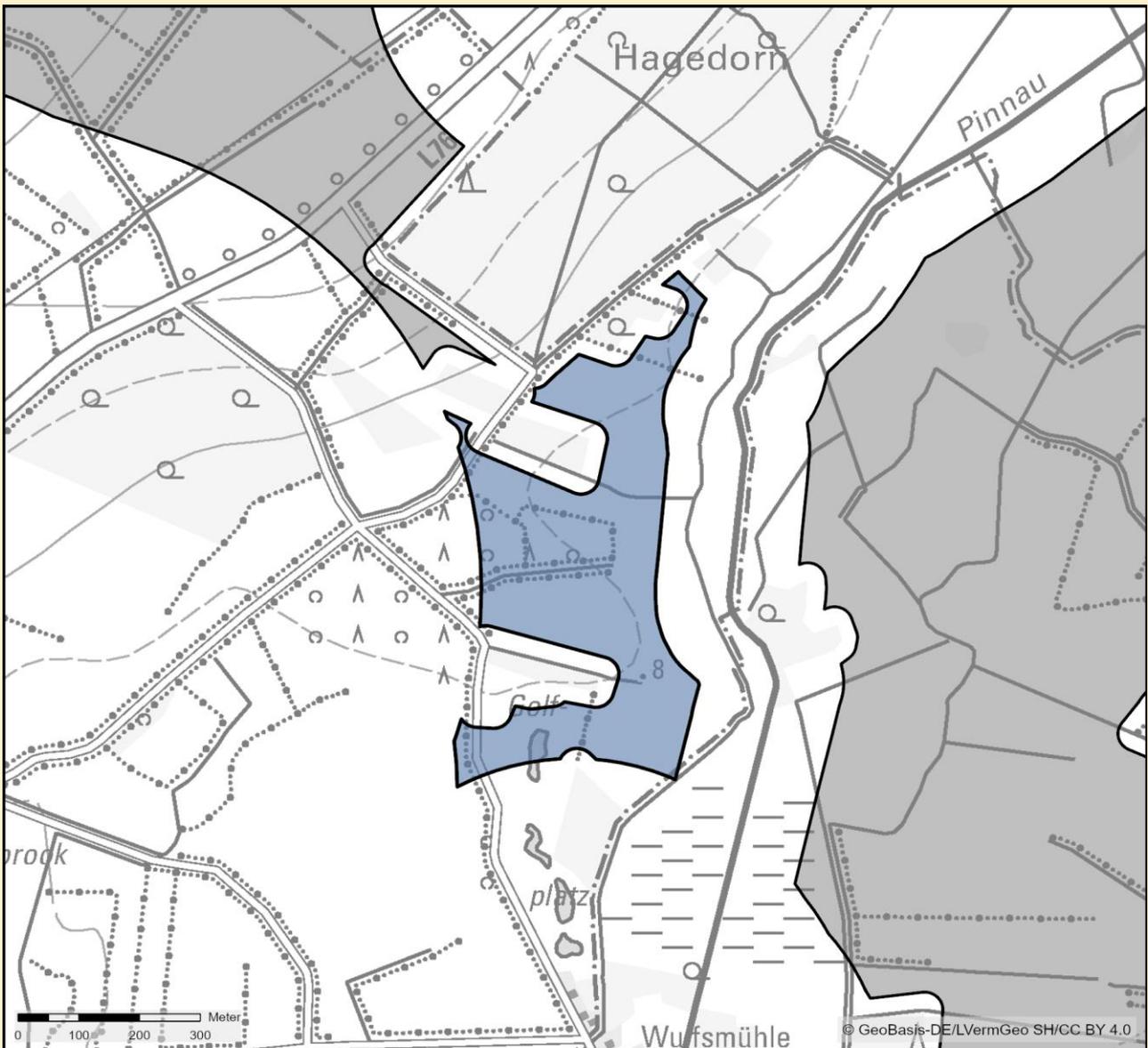
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 17,3

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	8,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	17,3	ha
hoch	17,3	ha
hoch	17,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	11,2	ha
gering	0,0	ha
mittel	1,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,2	ha
hoch	9,6	ha
mittel	1,2	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Borstel-Hohenraden wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im westlichen Bereich. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Zusätzlich liegt der östliche Teil innerhalb eines Vorranggebietes für den Binnenhochwasserschutz. Die verbleibenden Teile außerhalb des 1.000 Abstandsradius sind zu klein für eine Ausweisung. Die Fläche wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Borstel-Hohenraden; Ellerhoop; Kummerfeld

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

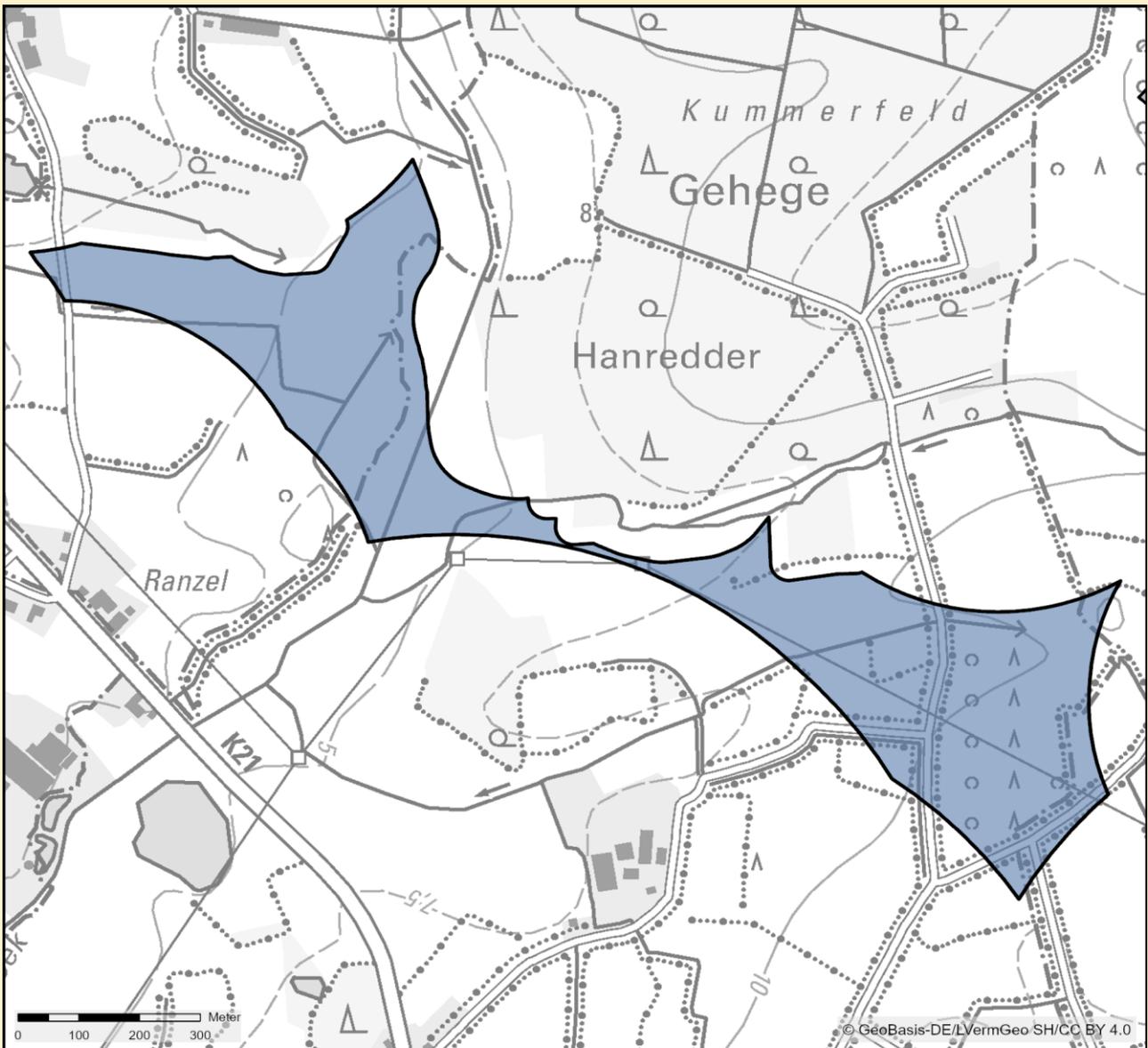
Anzahl Teilgebiete: 1

Größe (ha): 38,1

Anzahl Teilgebiete:

Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	20,7	ha
hoch	14,1	ha
gering	0,0	ha
hoch	16,9	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	11,7	ha
hoch	36,6	ha
hoch	38,1	ha
hoch	36,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	6,7	ha
mittel	5,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	3,9	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	1,6	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Borstel-Hohenraden und Kummerfeld wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt. Es liegt zwar keine Vorbelastung durch eine Windenergienutzung vor; allerdings wird das Gebiet der Länge nach von einer 380 kV Freileitung gequert, die als Vorbelastung angenommen wird. Di Hochspannungsfreileitung quert das Gebiet so, dass keine nutzbaren Flächenteile verbleiben. Auch die Lage im regionalen Grünzug und am Rande eines Landschaftsschutzgebietes sprechen gegen eine Ausweisung. Die Fläche wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Borstel-Hohenraden; Quickborn

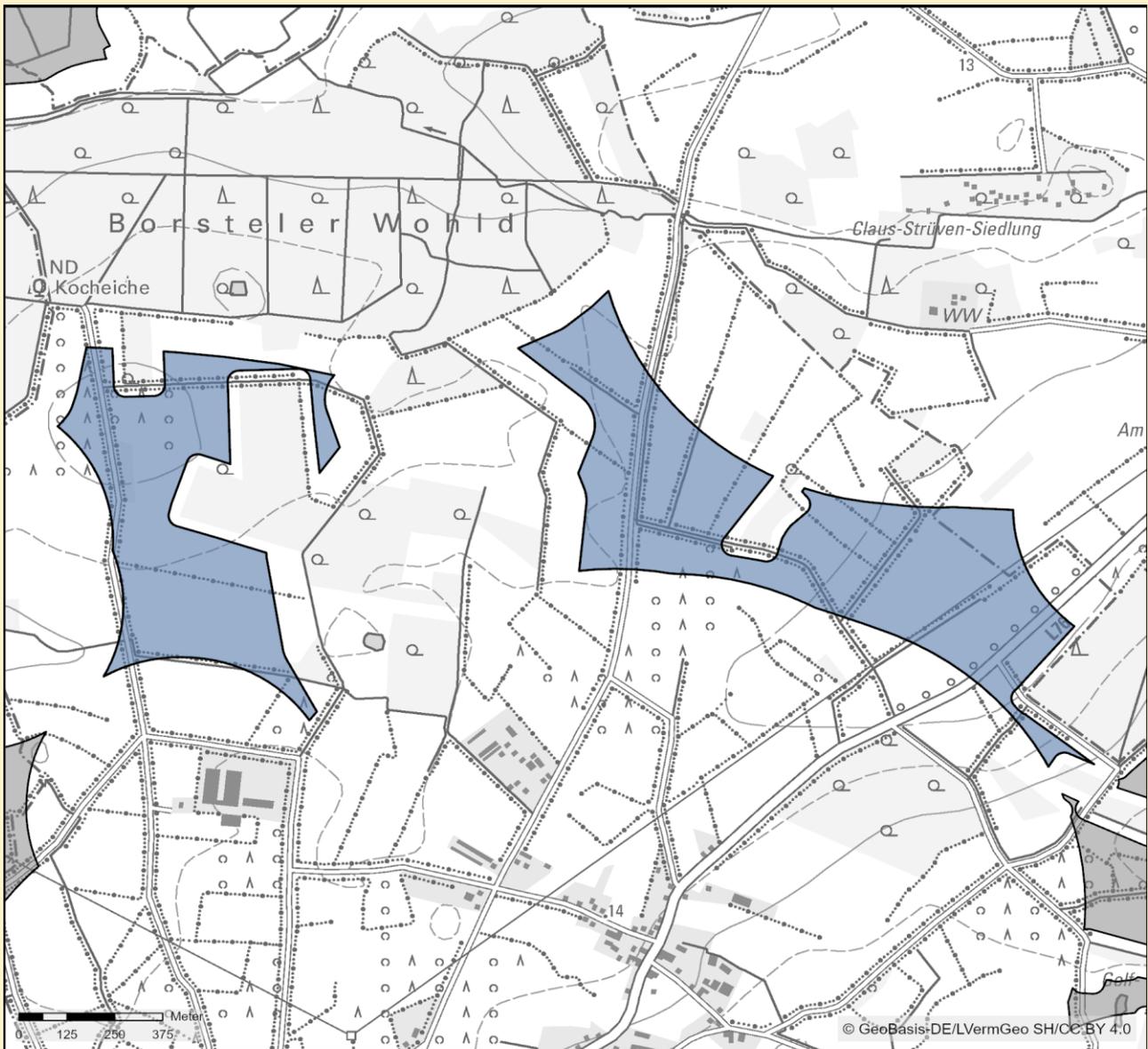
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 81,3

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	25,5	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	2,5	ha
gering	0,0	ha
mittel	6,0	ha
hoch	81,3	ha
hoch	81,3	ha
hoch	81,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	4,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Borstel-Hohenraden wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im südlichen Bereich. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem Schwerpunktbereich für Tourismus und Erholung, einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Die Bedeutung der Fläche für den Freiraumschutz und die Naherholung ist damit mehrfach belegt. Sie wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Ellerhoop; Seeth-Ekholt; Tornesch

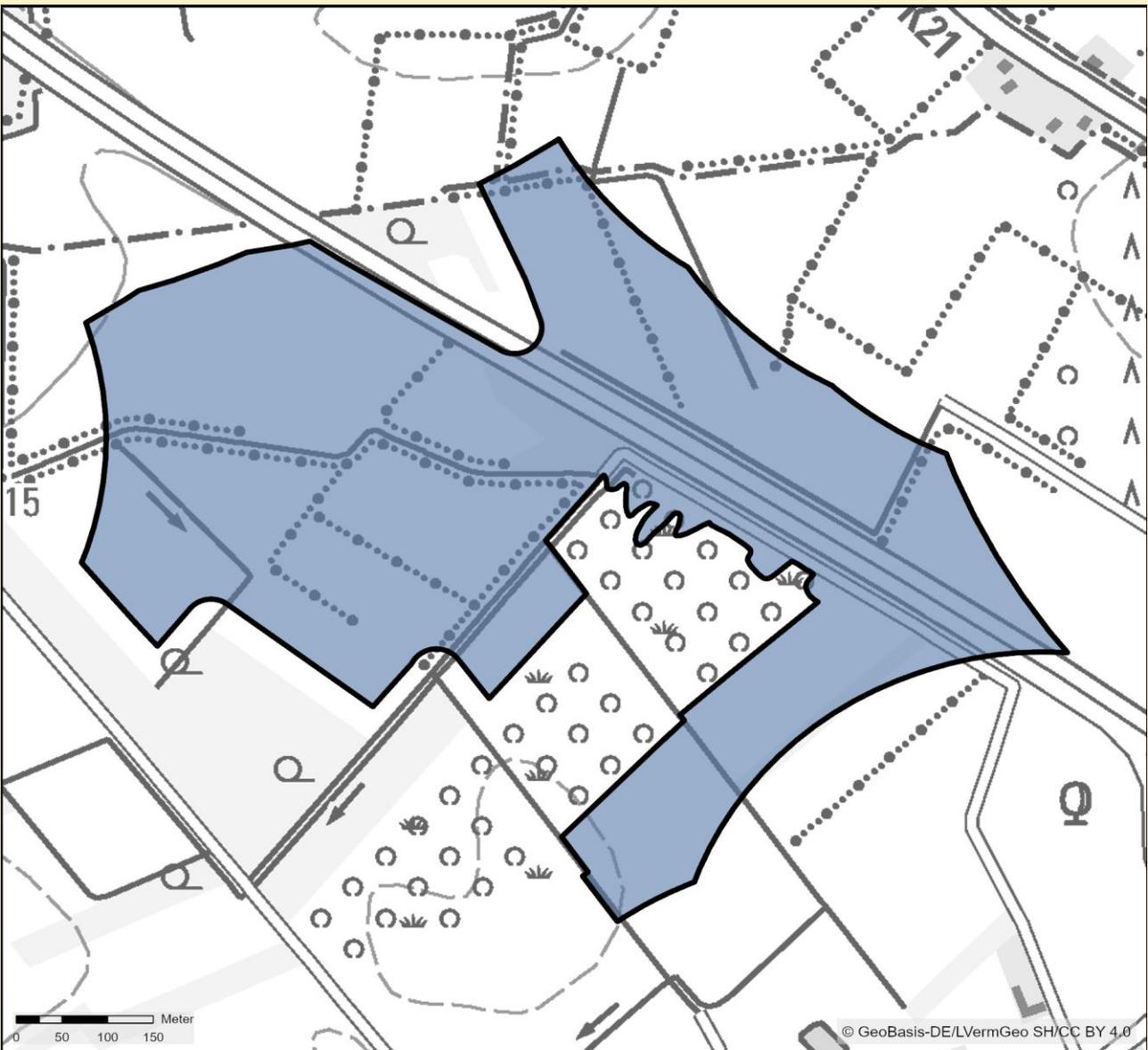
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 40,2

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |                 |                                 |                        |
|-----------------|---------------------------------|------------------------|
| Vorranggebiet   | Vorranggebiet in der Umgebung   | WEA in Betrieb         |
| Potenzialfläche | Potenzialfläche in der Umgebung | WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	17,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	37,1	ha
gering	0,0	ha
gering		ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	15,8	ha
hoch	15,8	ha
gering	0,0	ha
hoch	27,0	ha
hoch	27,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	17,9	ha
gering	2,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	7,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	1,3	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Ellerhoop und Seeth-Ekholt wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im nördlichen und östlichen Bereich. Durch den nördlichen Bereich verläuft auch die A23, so dass dieser Teil der ohnehin kleinen Fläche entfällt. Südlich der A23 befindet sich ein Landschaftsschutzgebiet, welches hier noch von einem regionalen Grünzug, einer wichtigen Achse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems sowie einem Gewässertalraum überlagert wird. Aufgrund der insgesamt hohen ökologischen Wertigkeit und Bedeutung für den Freiraumschutz wird auch dieser Flächenteil nicht ausgewiesen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Klein Nordende; Seeth-Ekholt; Elmshorn

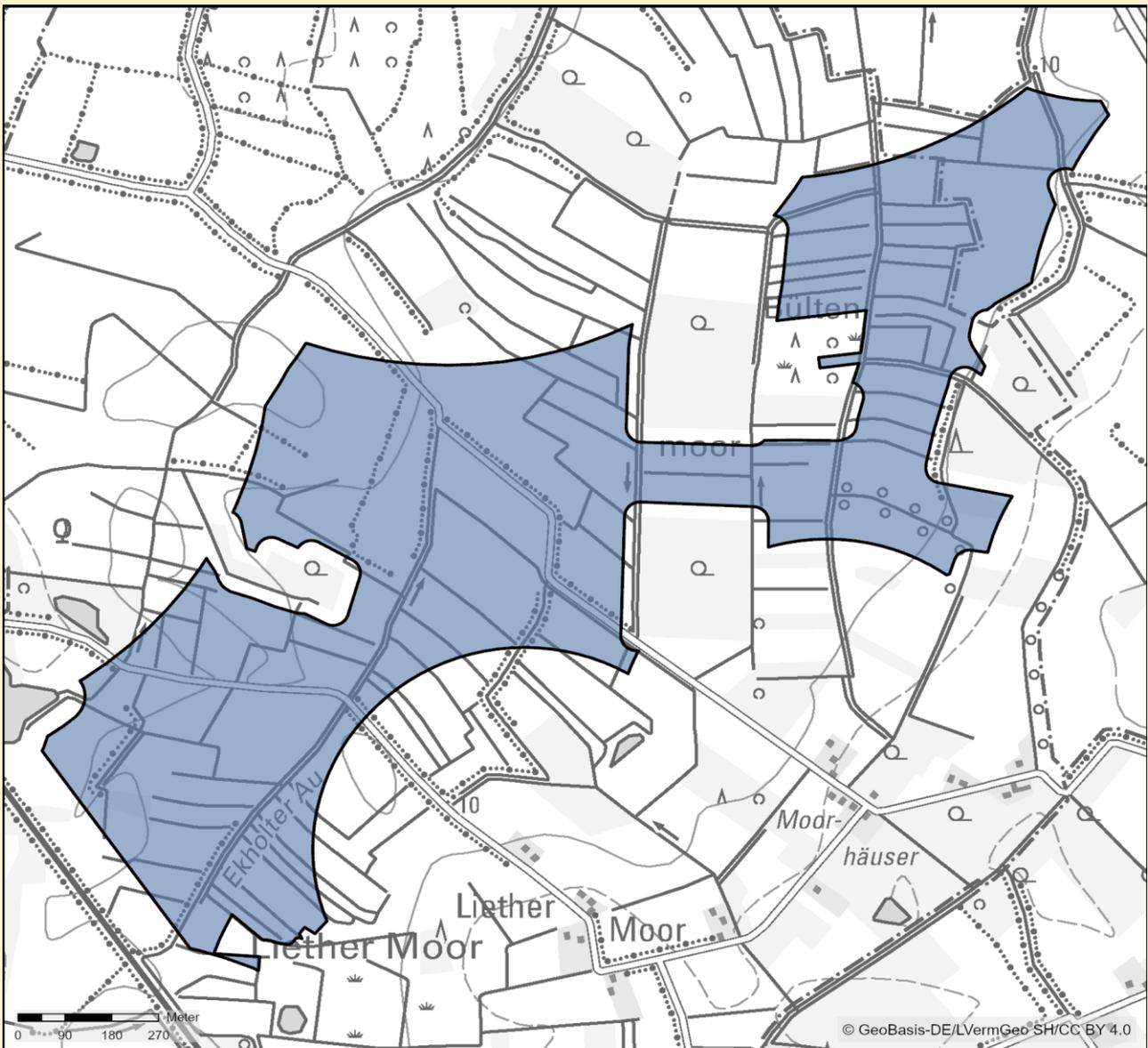
Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 104,4

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	51,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	64,4	ha
gering	0,0	ha
gering		ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	14,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	104,4	ha
hoch	104,4	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	71,0	ha
gering	4,9	ha
gering	4,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	38,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	47,3	ha
gering	0,0	ha
mittel	90,4	ha
mittel	3,4	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	28,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Elmshorn, Seeth-Ekholt, Tornesch und Heidgraben wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im Norden, Westen und Osten. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Der Großteil der Fläche ist zusätzlich überlagert von einem Schwerpunktbereich des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems und flächenhaften Gewässertalräumen. Insgesamt ist damit für die Fläche eine hohe ökologische Wertigkeit belegt, die gegen eine Ausweisung spricht.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Borstel-Hohenraden; Ellerhoop

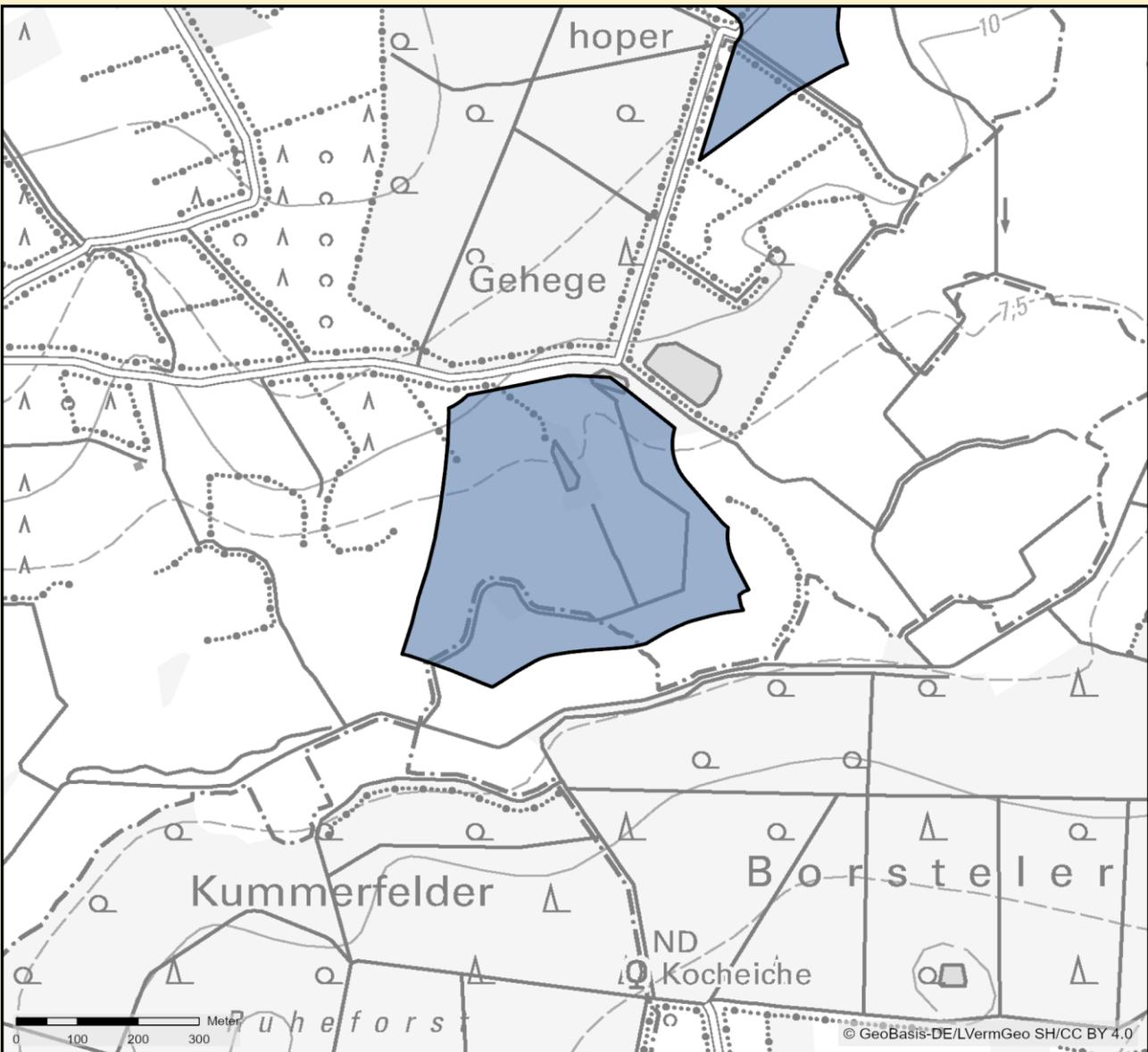
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 20,4

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	9,9	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	20,4	ha
hoch	20,4	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	8,1	ha
hoch	10,9	ha
hoch	7,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	0,3	ha
gering	0,0	ha
mittel	2,5	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	1,3	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Ellerhoop wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im westlichen Bereich. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet. Zusätzlich befinden sich gesetzlich geschützte Kleinstbiotope und Strukturen des Biotopverbundsystems innerhalb der Fläche. Insgesamt ist damit für die Fläche eine hohe ökologische Wertigkeit belegt, die gegen eine Ausweisung spricht.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Seester

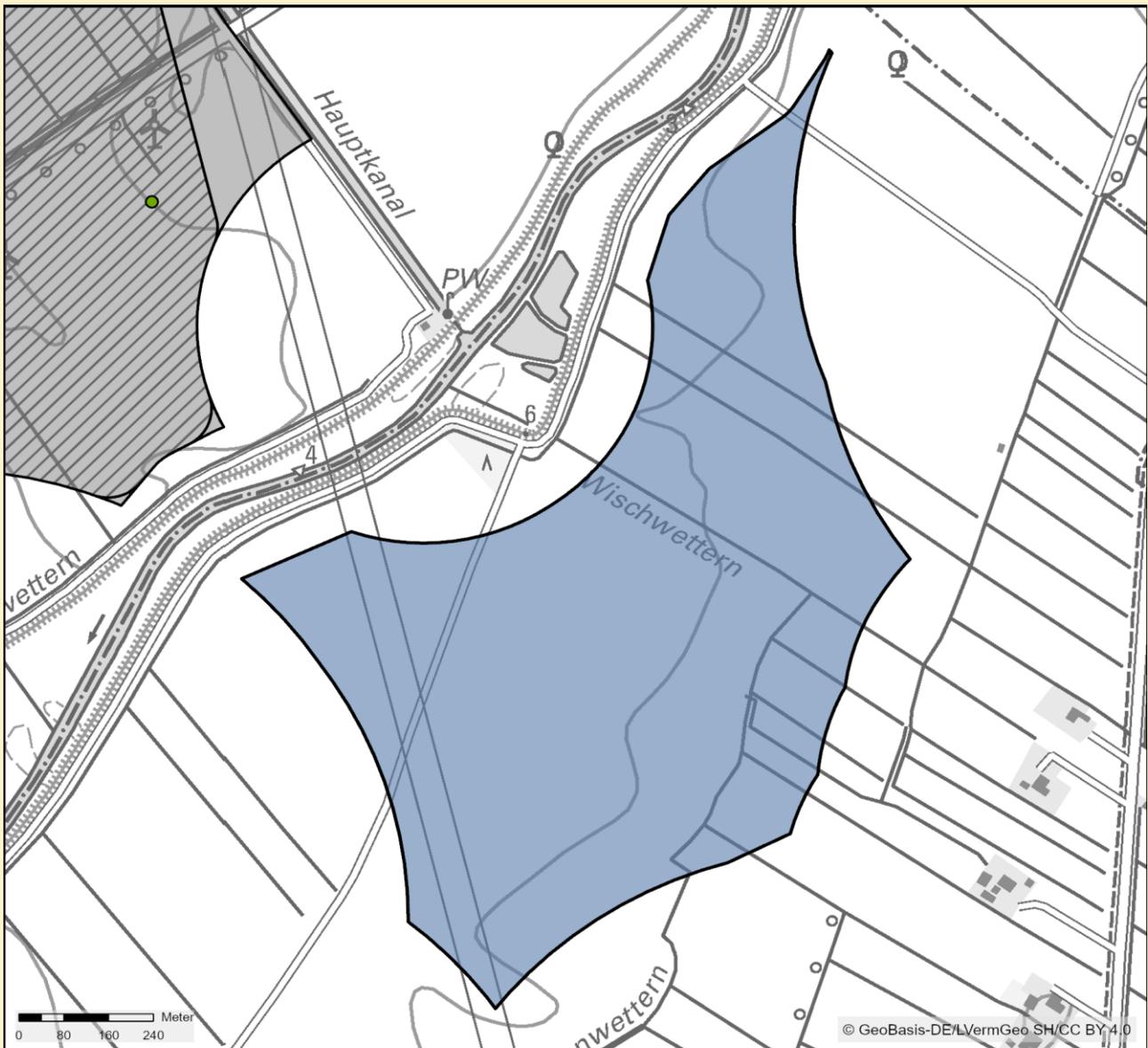
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 86,4

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	47,6	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	14,9	ha
gering	0,0	ha
hoch		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	12,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	86,4	ha
hoch	86,4	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	6,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	9,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	35,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Elmshorn und den Ortsteil Kurzenmoor der Gemeinde Seester wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da mit der am westlichen Rand des Geboidetes verlaufenden 380 kV- Freileitung eine Vorbelastung vorhanden ist. Zur Hauptortslage der Gemeinde Seester ergibt sich ebenfalls ein Abstand von ca. 1.000 m, weil hier die Freileitung durch den Bereich zwischen 800 m und 1.000 m zur Ortslage verläuft. Hierdurch reduziert sich die Fläche im Westen. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet, weist aber keine besondere ökologische Wertigkeit auf, da sie nicht flächenhaft von Biotopen oder Biotopverbundstrukturen überlagert ist. Nordwestlich schließt sich ein Bestandwindpark in der Fläche PIN\_020 an, wodurch einerseits eine Vorbelastung gegeben ist. Um die Freiraumschutzfunktion des regionalen Grünzuges an dieser Stelle jedoch nicht noch stärker einzuschränken, wird die Fläche PIN\_017 trotzdem nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Ellerhoop; Seeth-Ekholt; Bevern

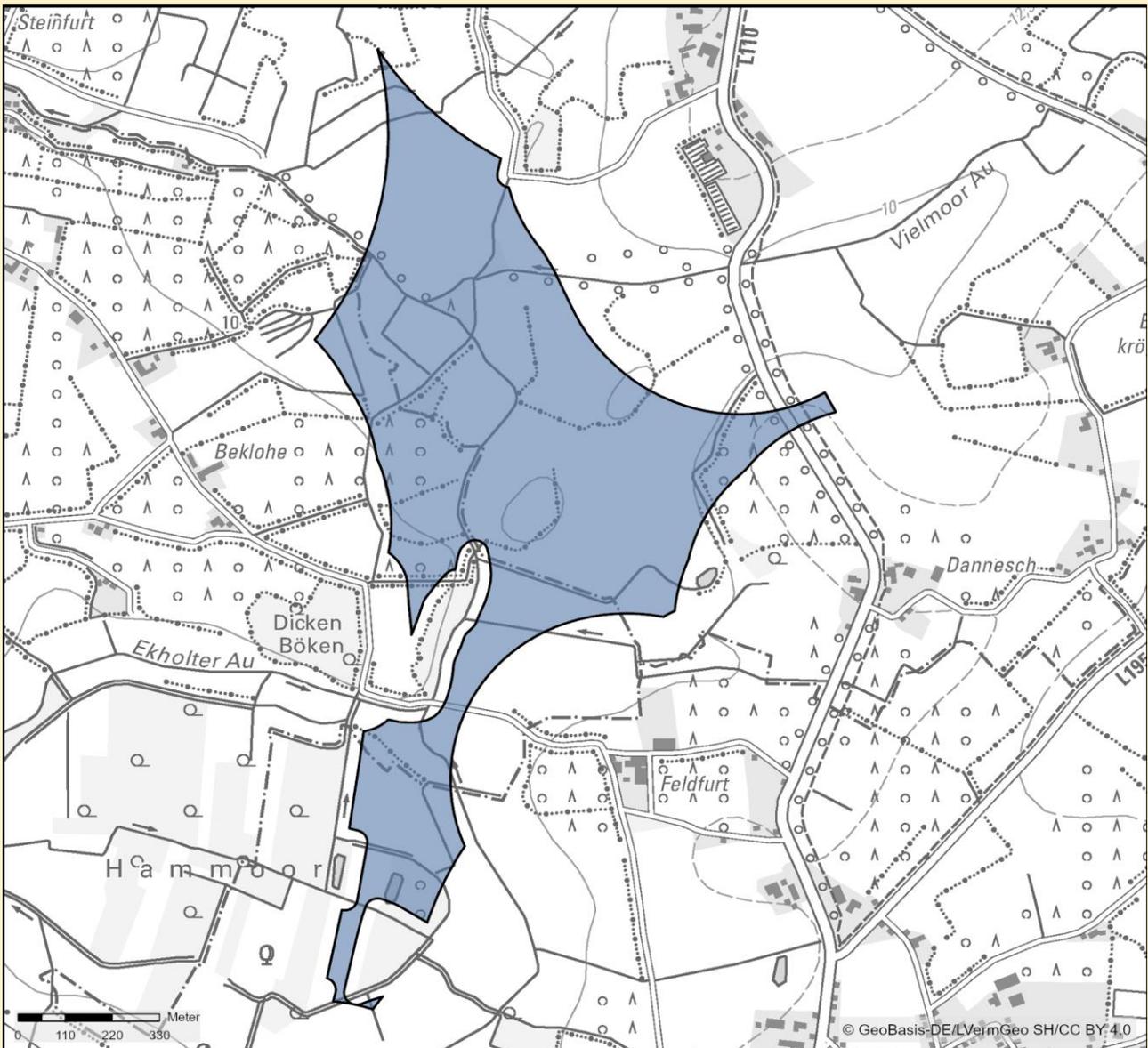
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 84,1

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Potenzialfläche

Vorranggebiet in der Umgebung

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA in Betrieb

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	27,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,5	ha
gering	0,0	ha
hoch	69,7	ha
hoch	68,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
mittel	9,6	ha
mittel	13,1	ha
gering	3,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,2	ha
gering	0,0	ha
hoch	29,2	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Bevern, Seeth-Ekholt und Ellerhoop wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Dadurch reduziert sich die Fläche im Norden und Süden. Die Fläche ist vollständig überlagert von einem regionalen Grünzug und einem Landschaftsschutzgebiet (LSG). Die südliche Teilfläche liegt innerhalb eines Schwerpunktberiches des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems, durch den nördlichen Teil verläuft eine wichtige Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems. Eine Inanspruchnahme der Fläche als Vorranggebiet würde den regionalen Grünzung an dieser Stelle in voller Breite beanspruchen, wodurch hier die Freiraumschutzfunktion besonders stark beeinträchtigt wäre. Die Fläche wird daher nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Ellerhoop; Hemdingen

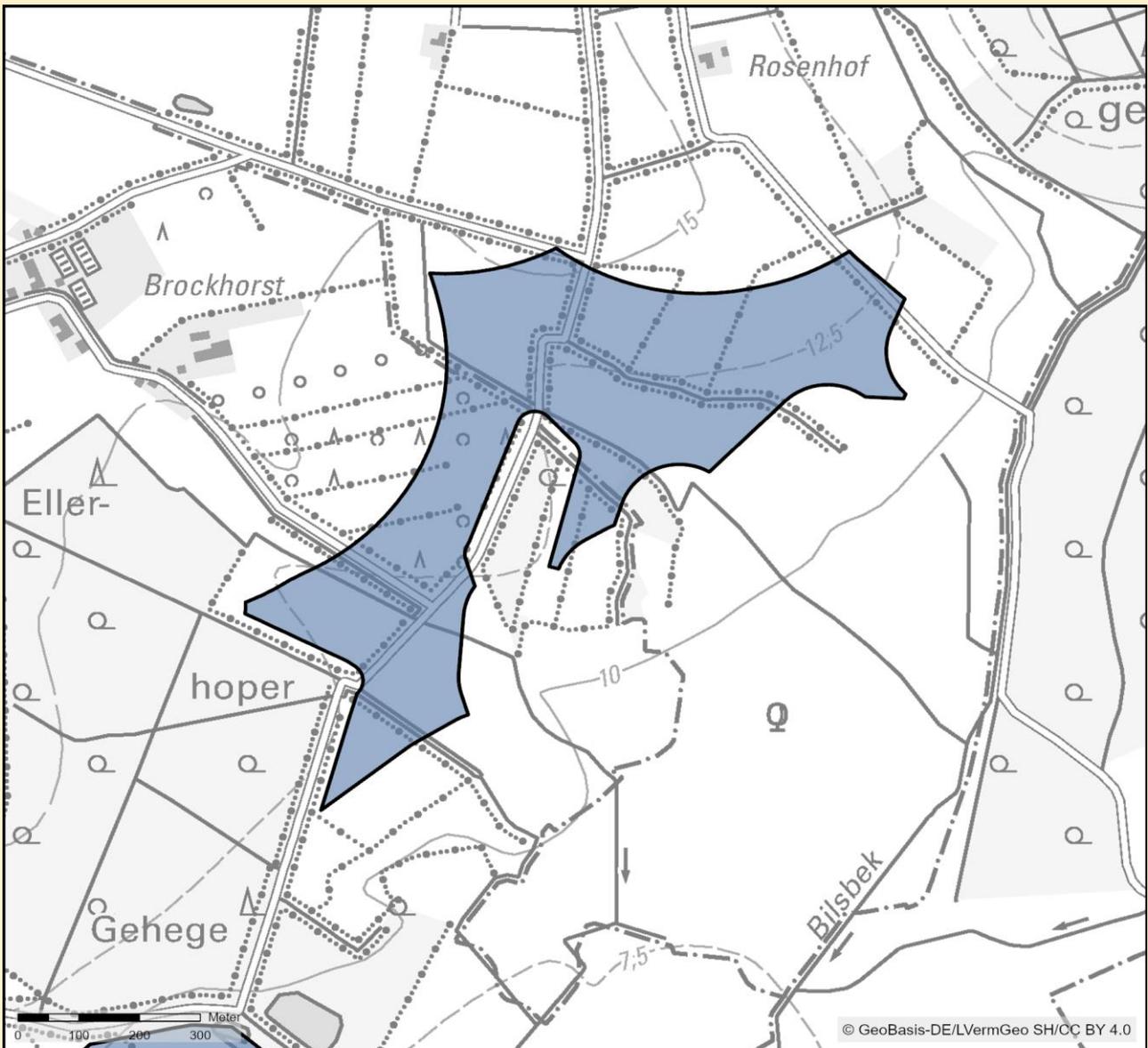
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 33,0

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
hoch	33,0	ha
hoch	23,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	20,0	ha
gering	0,0	ha
gering	1,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	6,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
mittel	0,5	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Die Fläche liegt vollständig im regionalen Grünzug und mit dem östlichen Teil im Landschaftsschutzgebiet. Der Ostteil liegt zusätzlich in einem Schwerpunktbereich des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems von landesweiter Bedeutung, der von WEA freigehalten werden soll. Der verbleibende Flächenteil ist zu schmal für eine Ausweisung als Vorranggebiet und zudem teilweise vom Beeinträchtigungsbereich um einen Rotmilanbrutplatz betroffen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Raab-Besenbek

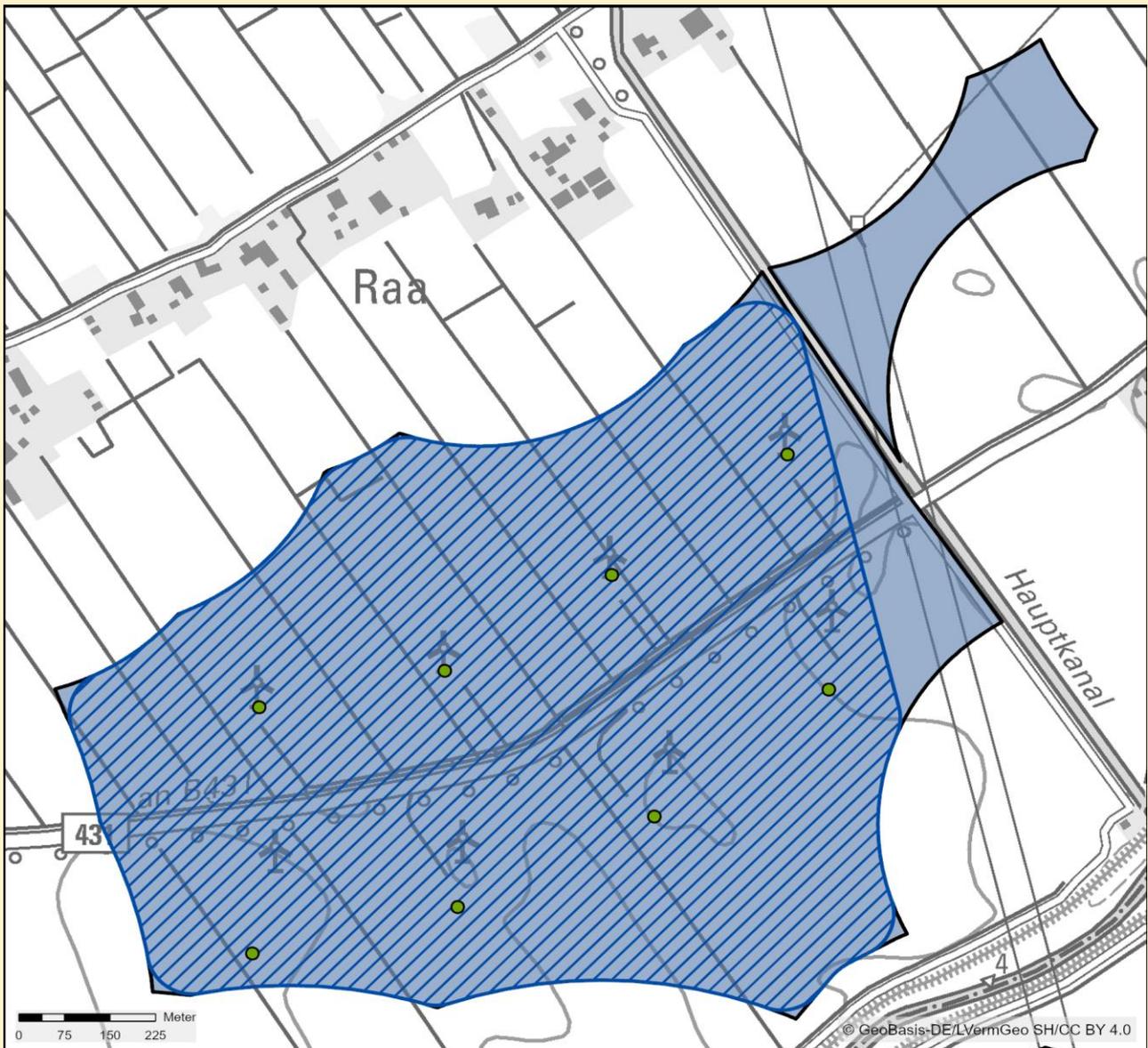
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 133,5

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Raab-Besenbek

Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 116,1

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoaanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	35,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	5,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	30,9	ha
gering	0,0	ha
gering		

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	12,9	ha
gering	0,0	ha
mittel	9,9	ha
gering	0,0	ha
hoch	133,5	ha
hoch	133,5	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	11,9	ha
gering	0,0	ha
hoch	116,1	ha
hoch	116,1	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	8,4	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	2,9	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	4,5	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	4,5	ha
gering	0,0	ha

**Hinweise**

Innerhalb des Vorranggebietes sind wasserwirtschaftlich relevante Talräume vorhanden, die im Zuge der konkreten Genehmigungsplanung von WEA regelmäßig freizuhalten sind. In Ausnahmefällen können WEA zugelassen werden, wenn sie am Rand des Talraums errichtet werden sollen, keine Anlagenteile, Zuwegungen, Leitungen oder ähnliches innerhalb des Talraums verlaufen und die zuständige Wasserbehörde einer Errichtung explizit zugestimmt hat.

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Seester und Neuendorf bei Elmshorn wird kein erweiterter Schutzbereich im Anschluss an den als Ziel der Raumordnung definierten Abstandsbereich von 800 Metern festgelegt, da aufgrund der bestehenden Vorbelastung durch WEA dem öffentlichen Interesse an fortbestehender Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur und dem berechtigten Interesse der Altanlagenbetreiber an einem Weiterbetrieb der Anlagen ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Die Fläche liegt zwar innerhalb eines regionalen Grünzuges und eines Landschaftsschutzgebietes. In diesem Fall sprechen aber die bereits etablierte WEA-Nutzung und die zusätzliche Vorbelastung durch die Hochspannungsfreileitung dafür, hier die WEA-Nutzung in einem Vorranggebiet fortzuführen, zumal die Landschaftsschutzgebietsverordnung an dieser Stelle ohnehin eine Ausnahme für die Windenergienutzung vorsieht. Im Osten wird die Fläche am Verlauf der Freileitung abgegrenzt.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Heede; Hemdingen; Bevern

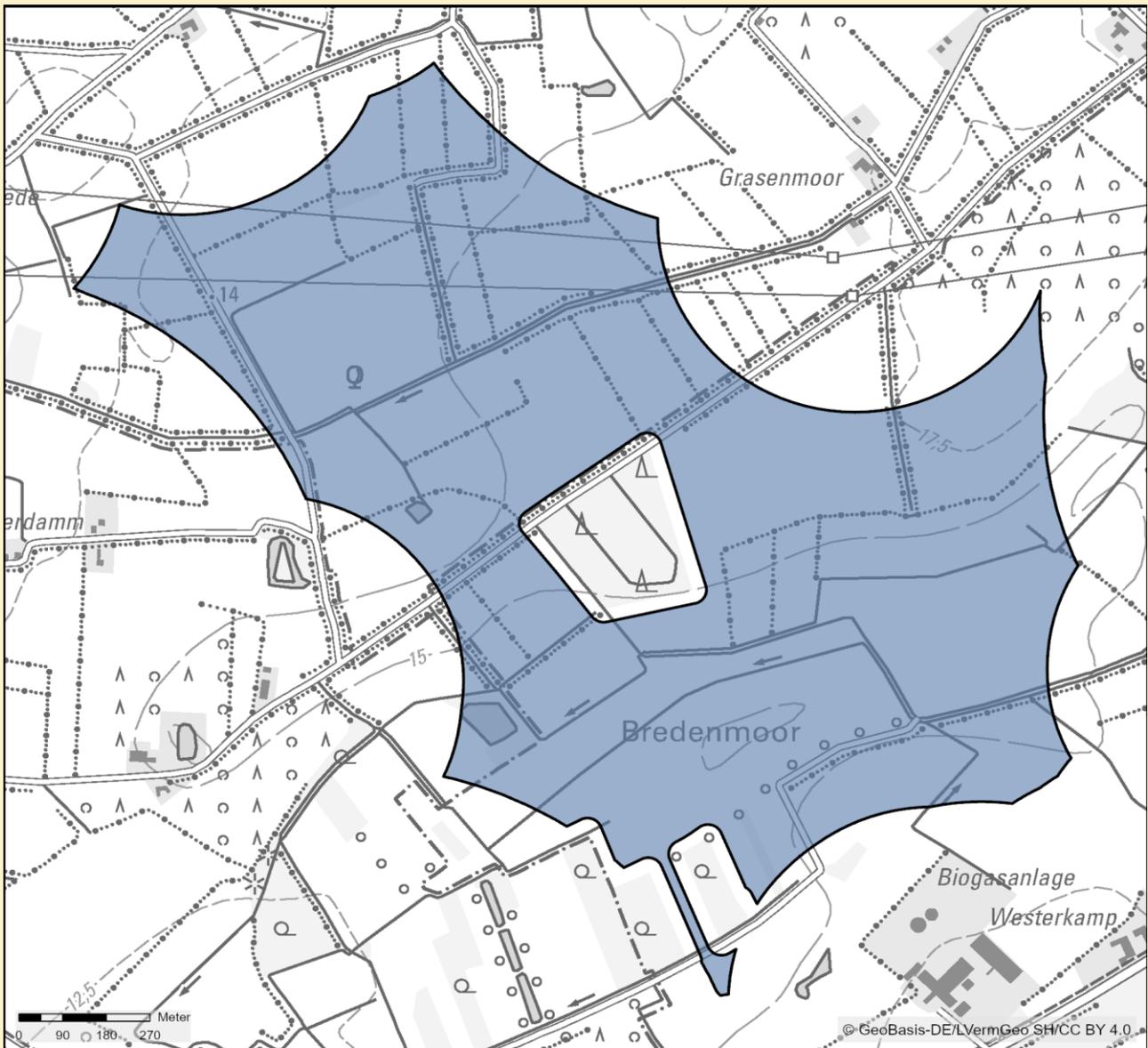
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 174,0

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	54,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	31,5	ha
gering	0,0	ha
hoch	119,6	ha
hoch	114,7	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	30,0	ha
gering	6,0	ha
gering	17,1	ha
gering	0,0	ha
hoch	45,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,9	ha
gering	0,0	ha
mittel	34,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	2,9	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Im nördlichen Teil wird die Fläche von zwei Freileitungen so gequert, dass dort keine Potenziale verbleiben. Für die umliegenden Ortslagen der Gemeinden Bevern, Heede und Hemdingen wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern aufgrund der Vorbelastung durch die Freileitung nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt. Hierdurch reduziert sich die Fläche im Westen, Südwesten und Osten. Der südliche Teil ist von einem Landschaftsschutzgebiet (LSG), einem regionalen Grünzug, kleinen gesetzlich geschützten Biotopen, einem Gewässertalraum und Kompensations- bzw. Ökokontoflächen überlagert und liegt zusätzlich im potenziellen Beeinträchtigungsbereich eines Rotmilan- und eines Weißstorchbrutplatzes. Für den verbleibenden konfliktärmeren Teil der Fläche wird der Freiraumschutz in dieser relativ dicht besiedelten Region trotz der Freileitung höher gewichtet, so dass auch dieser Bereich nicht ausgewiesen wird.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Bullenkuhlen; Kölln-Reisiek

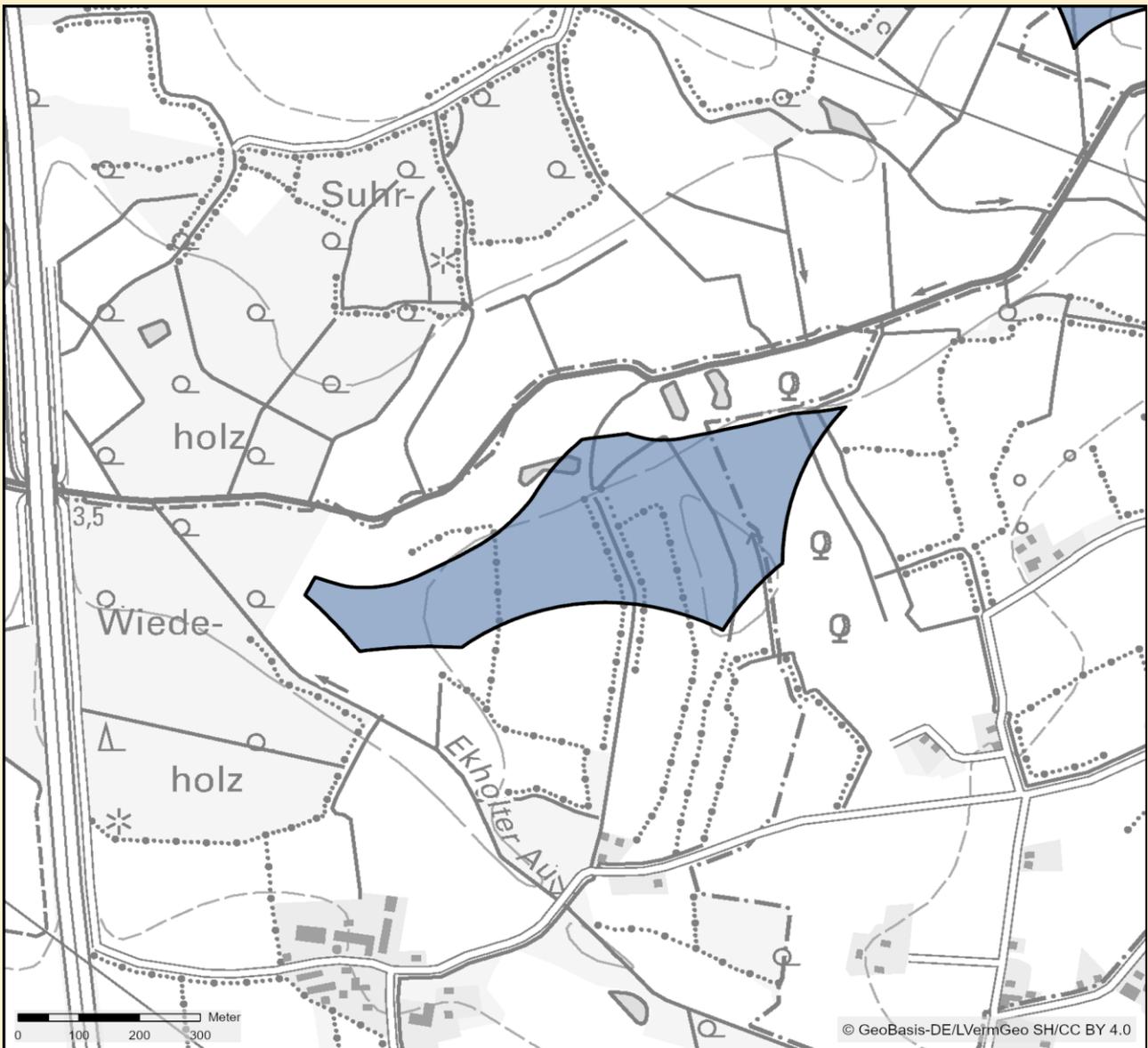
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 17,3

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	8,3	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	4,4	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	17,3	ha
hoch	17,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	2,6	ha
mittel	3,5	ha
gering	0,0	ha
hoch	17,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	1,0	ha
mittel	2,9	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage Kölln der Stadt Elmshorn wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im südlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes und eines regionalen Grünzuges und ist mittig von einem kleinen gesetzlich geschützten Biotop überlagert. Zudem erreicht sie mit einem Abstand von 1.000 m zur Siedlung nicht mehr die für eine Ausweisung erforderliche Mindestgröße von 15 ha. Sie wird daher nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Barmstedt; Bokholt-Hanredder

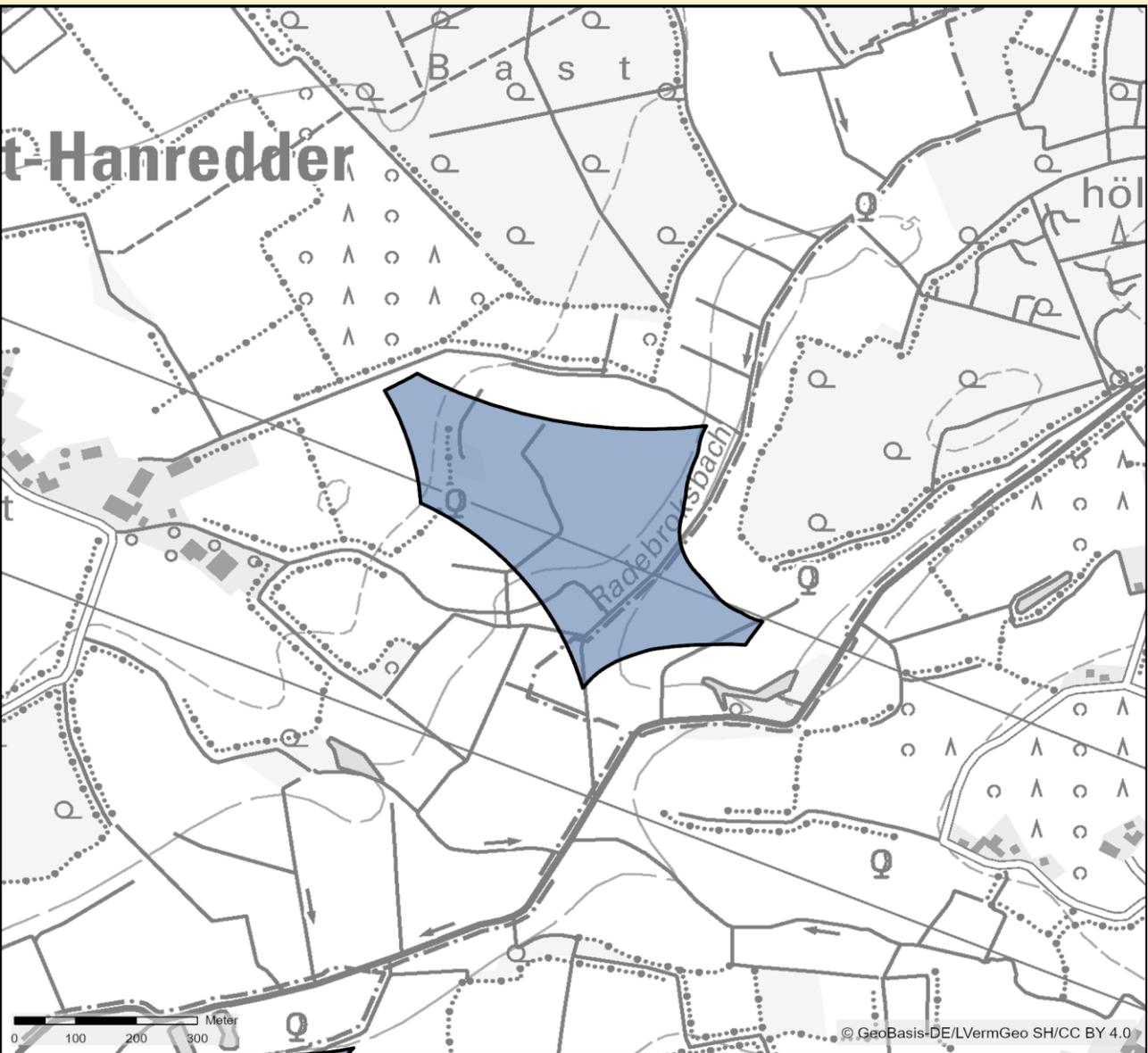
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 15,8

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	12,2	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	8,0	ha
mittel	0,5	ha
hoch	15,8	ha
hoch	15,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	3,6	ha
gering	0,0	ha
hoch	15,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	1,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Bokholt-Hanredder wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern aufgrund der Vorbelastung durch die Freileitung, die durch das Gebiet führt und eine weitere südlich davon gelegene Leitung nicht um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges. Eine Ausweisung wäre durch die starke Vorbelastung hier einerseits vertretbar. Andererseits verbleiben aufgrund der durch das Gebiet verlaufenden Freileitung weder nördlich noch südlich davon ausreichend große Flächenstücke für die Errichtung großer WEA. Die Fläche wird daher nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Heede; Hemdingen; Langeln

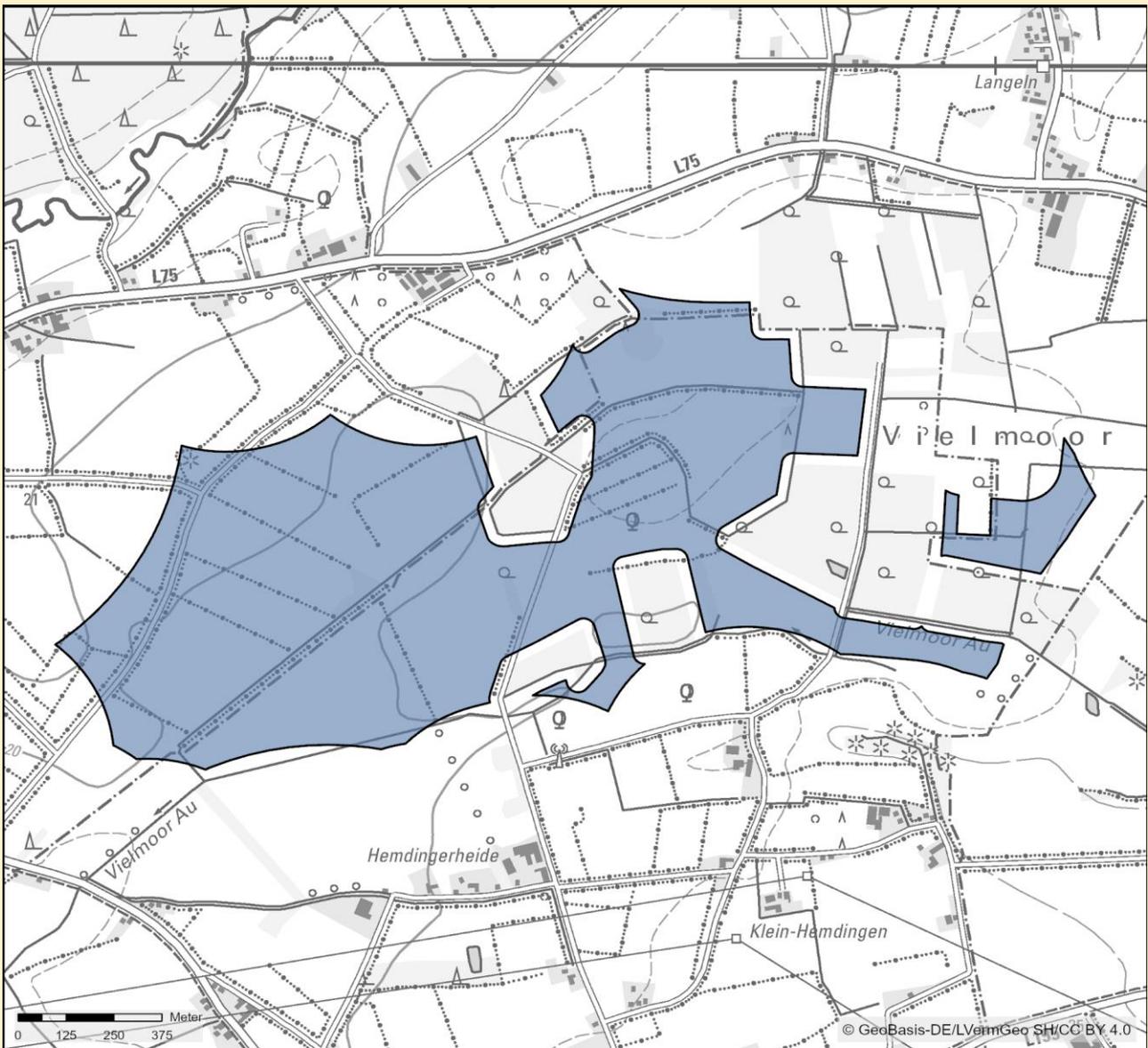
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 142,8

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	48,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	133,7	ha
hoch	133,7	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	48,0	ha
gering	14,1	ha
gering	2,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	13,3	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,1	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im Norden, Westen und Süden. Die Fläche liegt vollständig innerhalb eines regionalen Grünzuges und eines Landschaftsschutzgebietes (LSG), ist im Ostteil mit einem Schwerpunktbereich und im Westteil mit einer schmalen Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems überlagert. Es handelt sich vorliegend um ein kleines LSG innerhalb eines schmalen Ausläufers des regionalen Grünzuges. Eine Überplanung mit einem Vorranggebiet und damit mit WEA würde das LSG in Gänze mit seinen Schutzziele in Frage stellen. Ebenso hätte der regionale Grünzug an dieser Stelle dann seine Freiraumschutzfunktion vollständig verloren. Die Fläche wird daher nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Groß Offenseth-Aspern; Bokholt-Hanredder; Klein Offenseth-Sparrieshoop

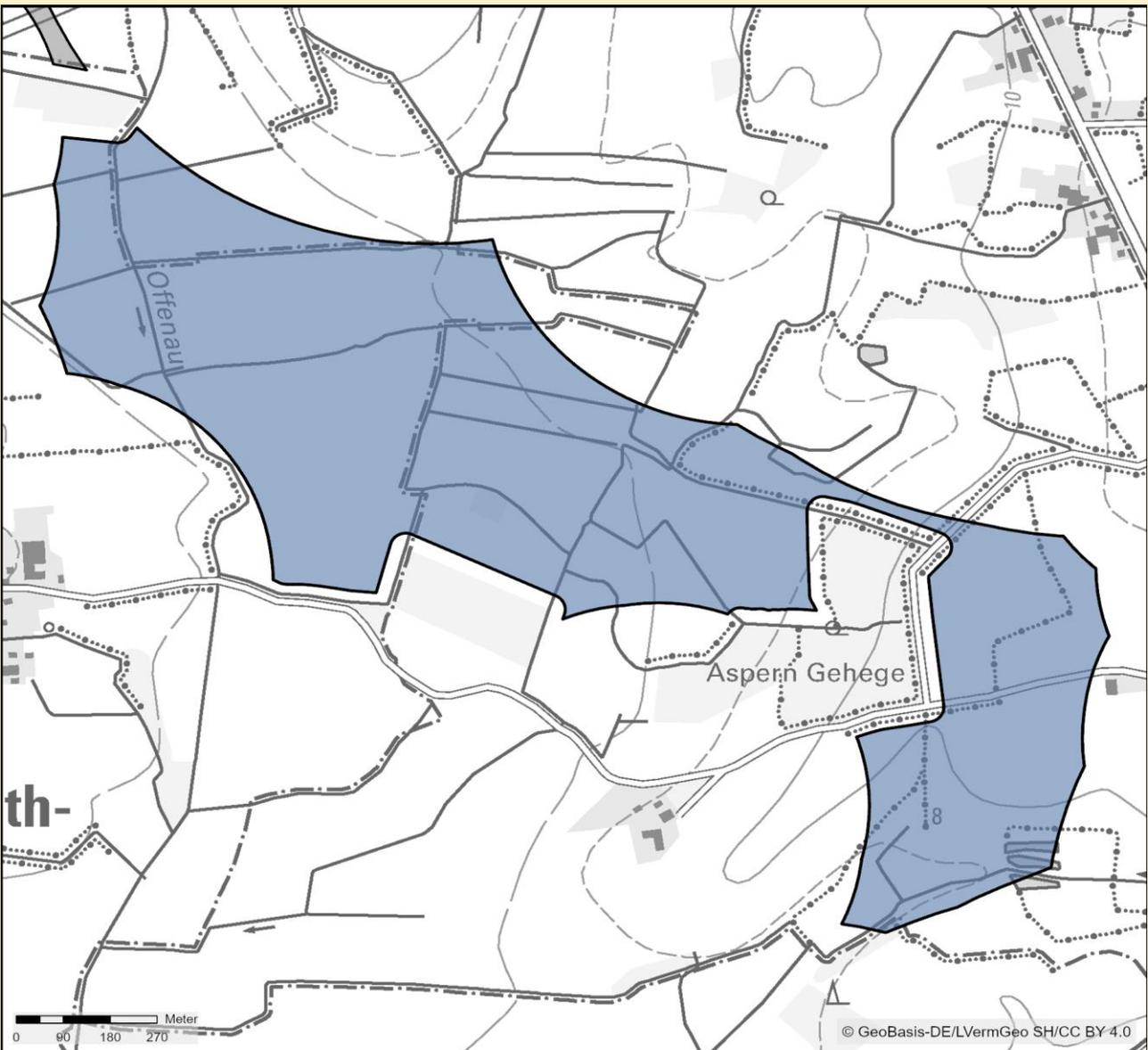
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 102,2

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoaanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	53,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	102,2	ha
hoch	102,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	32,4	ha
gering	2,8	ha
gering	0,0	ha
hoch	81,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,4	ha
gering	0,0	ha
mittel	20,6	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen im direkten Umkreis der Fläche wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im Norden, Westen und Osten. Die Fläche liegt vollständig innerhalb eines regionalen Grünzuges und eines Landschaftsschutzgebietes (LSG). Die östliche Teilfläche ist nach Abzug des 1.000 m Siedlungsabstandes zu klein für eine Ausweisung. Die westliche Teilfläche ist ganz überwiegend vom Umgebungsbereich von 1.200 m um einen Rotmilanbrutplatz überlagert. In diesem besteht ein erhöhtes Kollisionsrisiko, da die Raumnutzungsintensität hier besonders hoch ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Es existiert auch keine Vorbelastung durch bestehende WEA, die im Einzelfall für eine Inanspruchnahme dieser Bereiche sprechen könnte. Zudem soll mit der Freihaltung dieser Bereiche an anderer, möglichst mit WEA vorbelasteter Stelle die Inanspruchnahme der Umgebungsbereiche im Einzelfall ermöglicht werden. Im Osten dieser Teilfläche befindet sich noch eine wichtige Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems. Nach Abzug des Umgebungsbereiches verbleibt auch auf der westlichen Teilfläche kein ausreichend großer Bereich für die Windenergienutzung.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Heede; Langeln

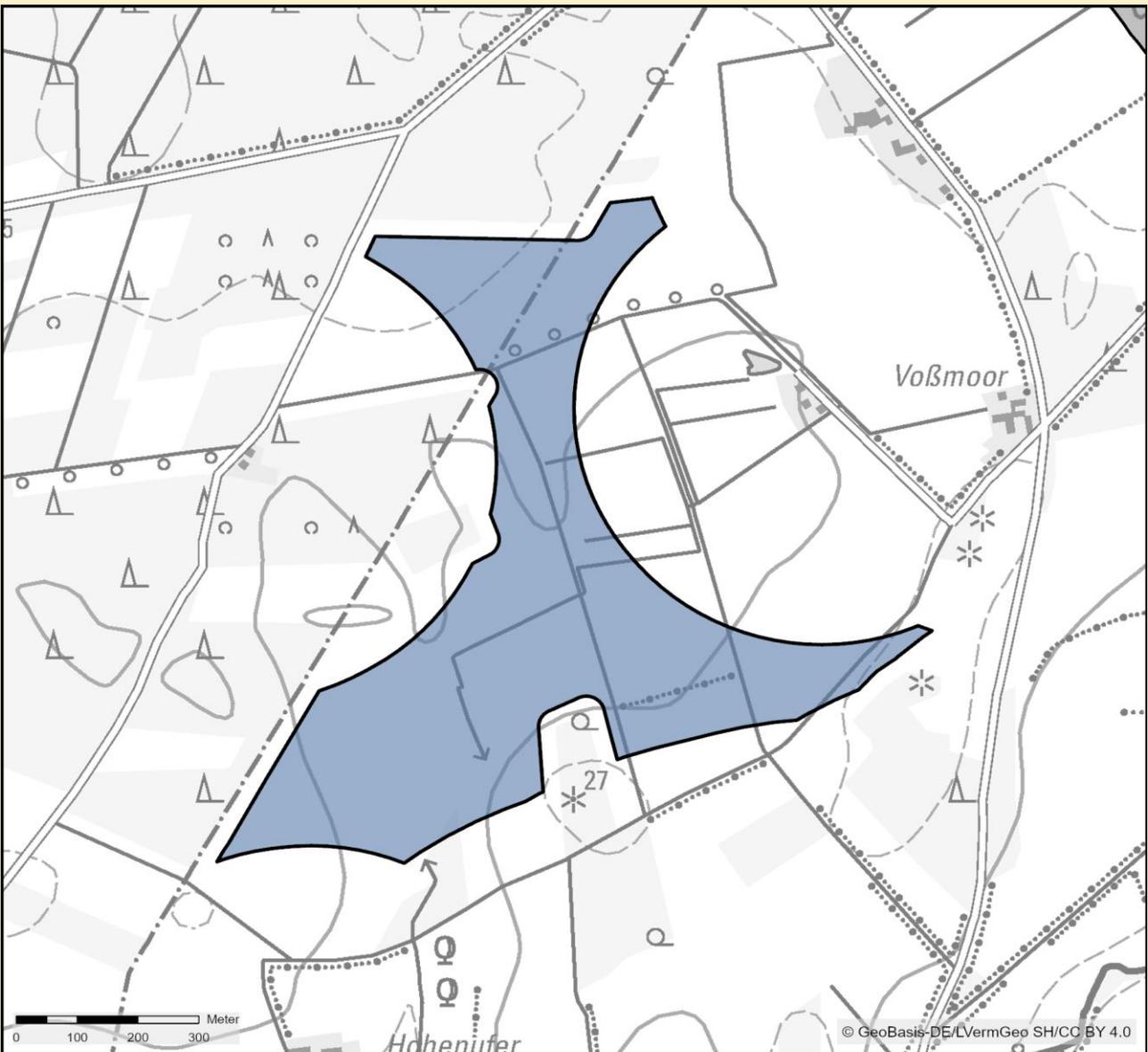
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 39,5

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	16,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	39,5	ha
hoch	39,5	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	38,1	ha
gering	0,0	ha
hoch	1,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Langeln wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im südlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges und ist zudem flächendeckend von einem Schwerpunktbereich des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems von landesweiter Bedeutung überlagert. Aus Vorsorgeerwägungen des Arten- und Biotopschutzes sollen diese Bereiche regelhaft von WEA freigehalten werden. Außerdem ist durch den Schwerpunktbereich an dieser Stelle die ökologische Wertigkeit des LSG belegt. Die Fläche wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Lutzhorn; Barmstedt

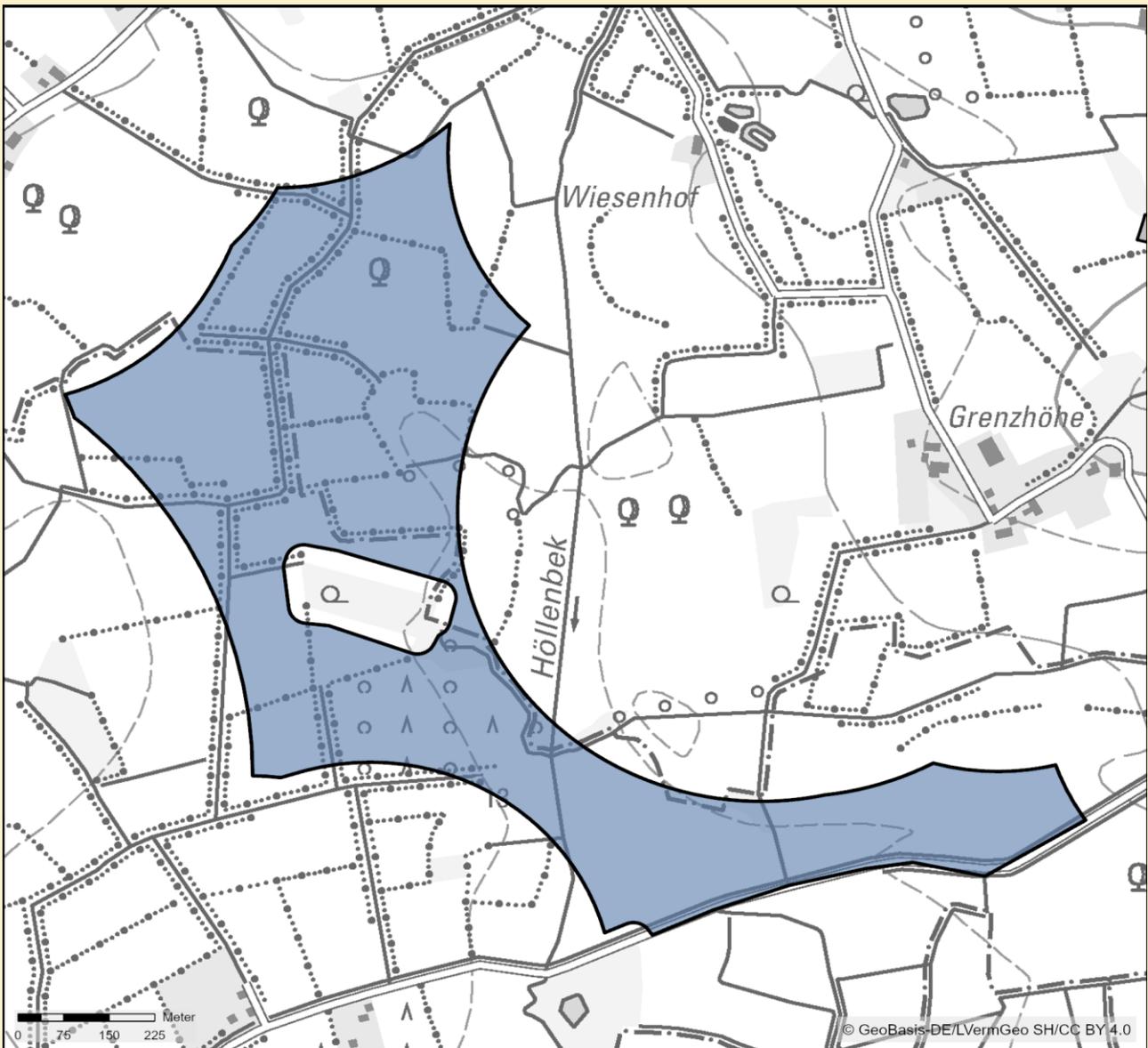
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 62,9

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	14,5	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	1,4	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	62,9	ha
hoch	62,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	22,9	ha
mittel	14,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	62,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	8,7	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Barmstedt wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im westlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges und ist zudem vollständig vom Umgebungsbereich von 1.200 m um einen Rotmilanbrutplatz überlagert. In diesem besteht ein erhöhtes Kollisionsrisiko, da die Raumnutzungsintensität hier besonders hoch ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Es existiert auch keine Vorbelastung durch bestehende WEA, die im Einzelfall für eine Inanspruchnahme dieser Bereiche sprechen könnte. Zudem soll mit der Freihaltung dieser Bereiche an anderer, möglichst mit WEA vorbelasteter Stelle die Inanspruchnahme der Umgebungsbereiche im Einzelfall ermöglicht werden. Zusätzlich verläuft noch eine wichtige Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems durch das Gebiet. Aufgrund des insgesamt hohen Konfliktrisikos wird die Fläche nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Horst (Holstein); Klein Offenseth-Sparrieshoop

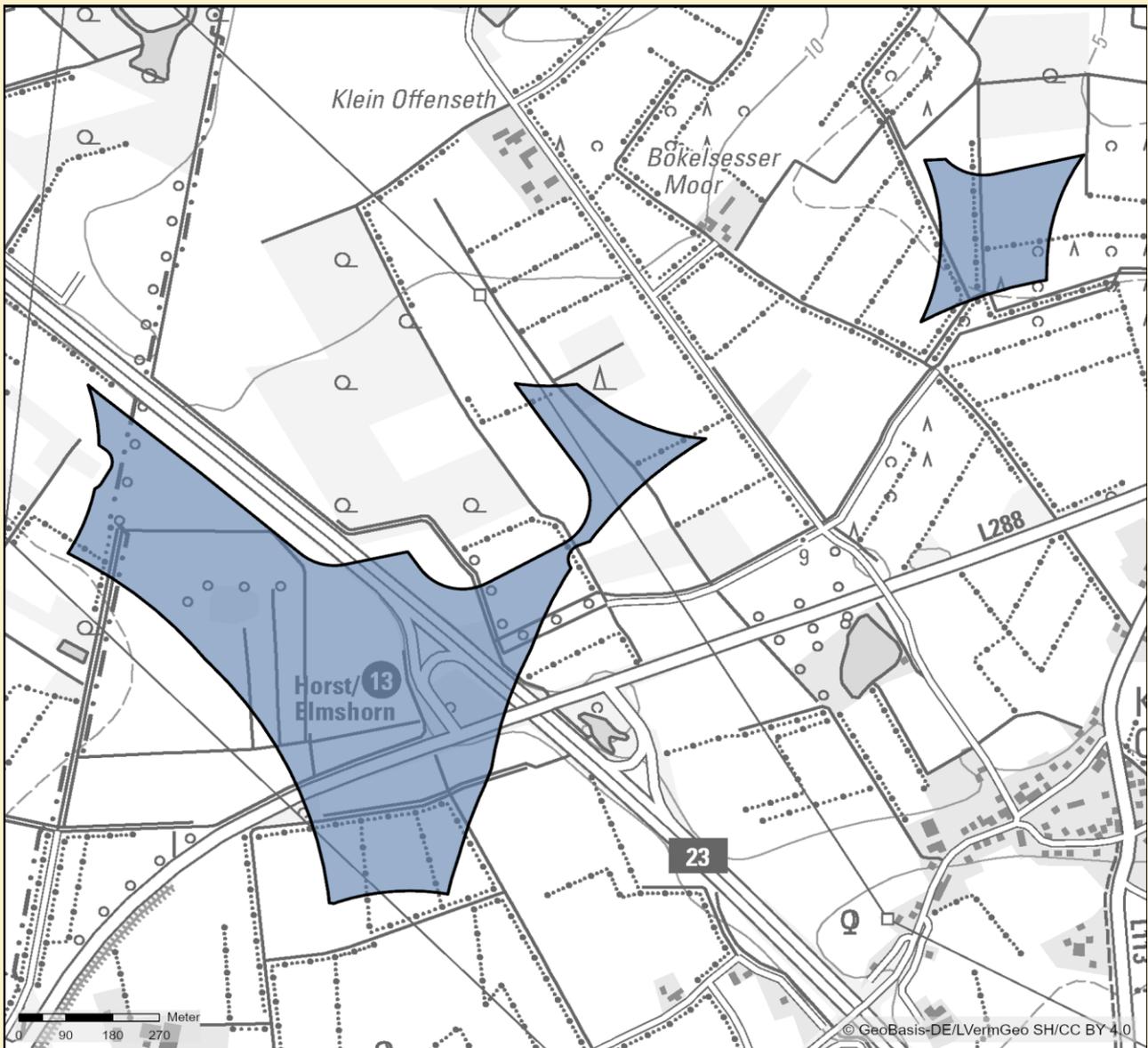
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 50,4

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



 Vorranggebiet

 Vorranggebiet in der Umgebung

 WEA in Betrieb

 Potenzialfläche

 Potenzialfläche in der Umgebung

 WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	38,9	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	10,6	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	15,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	6,4	ha
gering	0,0	ha
hoch	41,5	ha
hoch	32,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,4	ha
gering	0,0	ha
gering	4,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	7,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,5	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Die Fläche wird im Norden von der A23 mit einer Autobahnabfahrt gequert. Am südlichen Rand verläuft eine 380 kV-Freileitung. Dadurch ist der östliche Teil nicht nutzbar, weil keine ausreichend großen nutzbaren Flächenteile verbleiben. Zusätzlich liegt die Fläche innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges. Sie wird daher auch im westlichen Teil nicht übernommen.

**Grundlagendaten Potenzialfläche**

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Heidmoor; Heede; Langeln

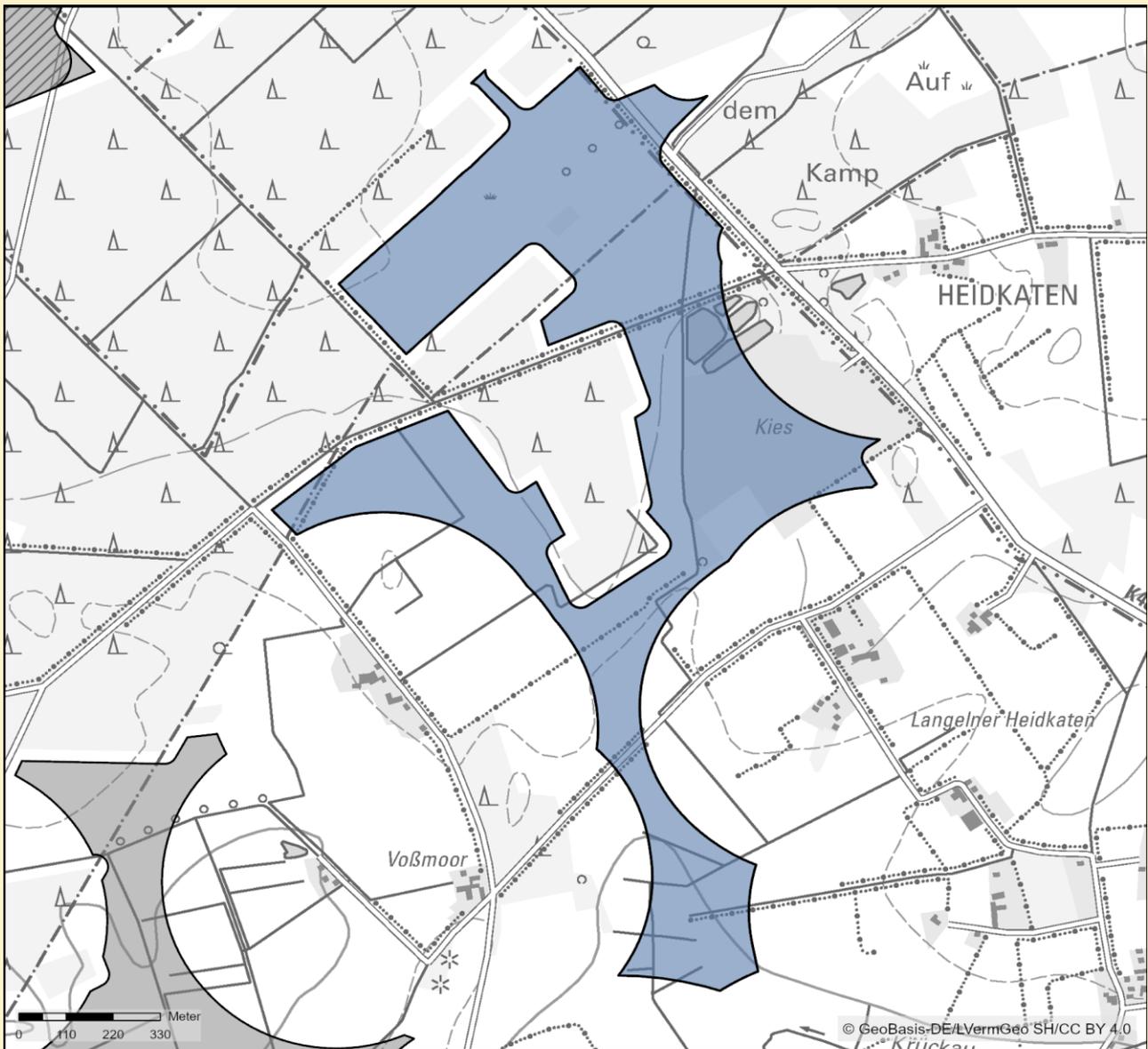
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 84,2

**Grundlagendaten Vorranggebiet**

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

**Kartenausschnitt**



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	5,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
mittel	1,1	ha
gering	0,0	ha
hoch	84,2	ha
hoch	82,7	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
hoch	43,8	ha
gering	6,2	ha
gering	0,0	ha
hoch	8,6	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
mittel	1,4	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	45,9	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Langeln wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im südlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges. Der größte Teil der Fläche liegt zudem in einem Vorbehaltsgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe. Diesem Belang soll hier der Vorzug gegeben werden, weil die Sicherung dieser Ressourcen eine genauso hohe Bedeutung hat wie der Ausbau der erneuerbaren Energien, jedoch standortgebunden an die Vorkommen ist. Zusätzlich verläuft noch eine wichtige Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems durch maßgebliche Teile des Gebietes. Für eine Ausweisung verbleiben nur drei kleine Teilflächen, die nicht die Mindestgröße für ein Vorranggebiet erreichen. Es erfolgt keine Ausweisung an dieser Stelle; letztendlich auch um den regionalen Grünzug hier freizuhalten und dafür in einem konfliktärmeren nördlichen Bereich die Windenergienutzung auf der Fläche SEG\_016 zu etablieren bzw. fortzuführen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Groß Offenseth-Aspern; Brande-Hörnerkirchen; Klein Offenseth-Sparrieshoop

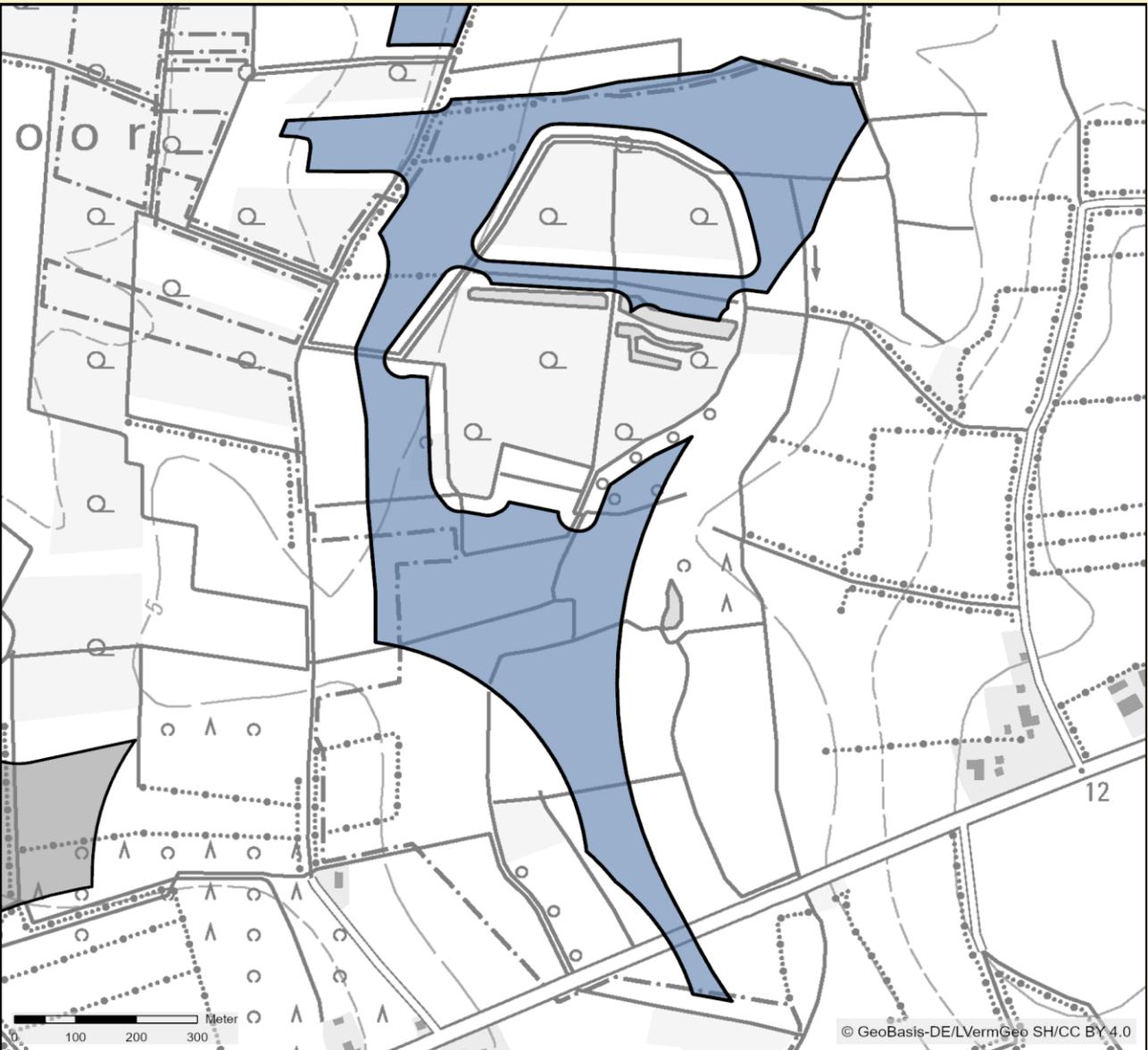
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 38,4

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoaanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	18,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	36,9	ha
hoch	38,4	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
mittel	37,8	ha
gering	0,5	ha
mittel	4,1	ha
gering	0,0	ha
hoch	26,7	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	12,8	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Groß Offenseth-Aspern wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im östlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges. Die Fläche ist zudem vom 1.200 m Umgebungsbereich um einen Rotmilanbrutplatz überlagert. In diesem besteht ein erhöhtes Kollisionsrisiko, da die Raumnutzungsintensität hier besonders hoch ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Es existiert auch keine Vorbelastung durch bestehende WEA, die im Einzelfall für eine Inanspruchnahme dieser Bereiche sprechen könnte. Zudem soll mit der Freihaltung dieser Bereiche an anderer, möglichst mit WEA vorbelasteter Stelle die Inanspruchnahme der Umgebungsbereiche im Einzelfall ermöglicht werden. Unter Berücksichtigung des 1.200 m Abstandes verbleiben keine nutzbaren Flächenteile mehr. Die Fläche wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Lutzhorn; Barmstedt

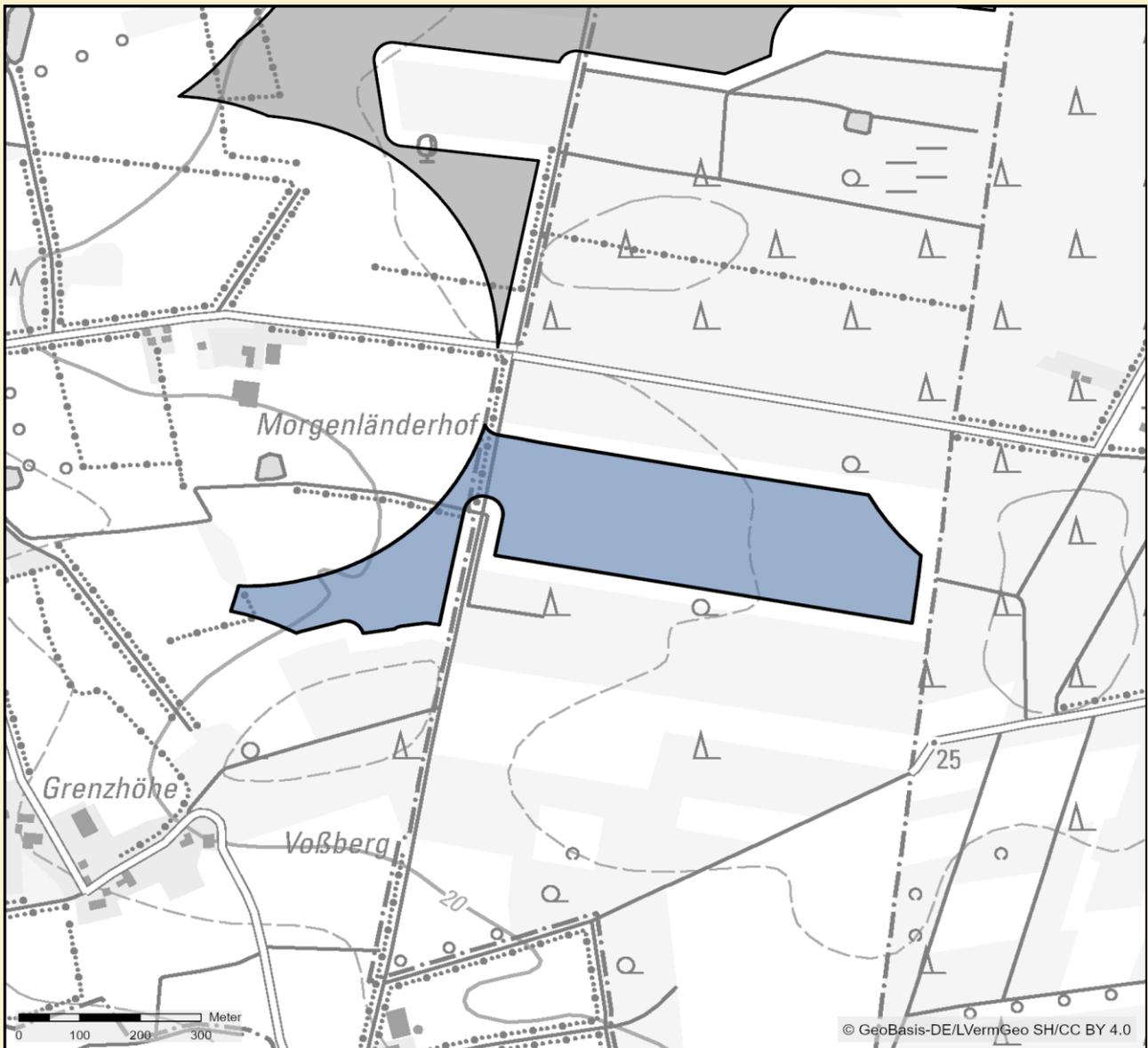
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 18,7

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
hoch	18,7	ha
hoch	18,7	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	0,4	ha
gering	0,0	ha
hoch	5,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	ha
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges. Sie ist zudem vom 1.200 m Umgebungsbereich um einen Rotmilanbrutplatz überlagert. In diesem besteht ein erhöhtes Kollisionsrisiko, da die Raumnutzungsintensität hier besonders hoch ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Es existiert auch keine Vorbelastung durch bestehende WEA, die im Einzelfall für eine Inanspruchnahme dieser Bereiche sprechen könnte. Zudem soll mit der Freihaltung dieser Bereiche an anderer, möglichst mit WEA vorbelasteter Stelle die Inanspruchnahme der Umgebungsbereiche im Einzelfall ermöglicht werden. Unter Berücksichtigung des 1.200 m Abstandes verbleiben keine nutzbaren Flächenteile mehr. Die Fläche wird nicht übernommen.

**Grundlagendaten Potenzialfläche**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Luthorn; Bokel; Groß Offenseth-Aspern; Barmstedt; Brande-Hörnerkirchen

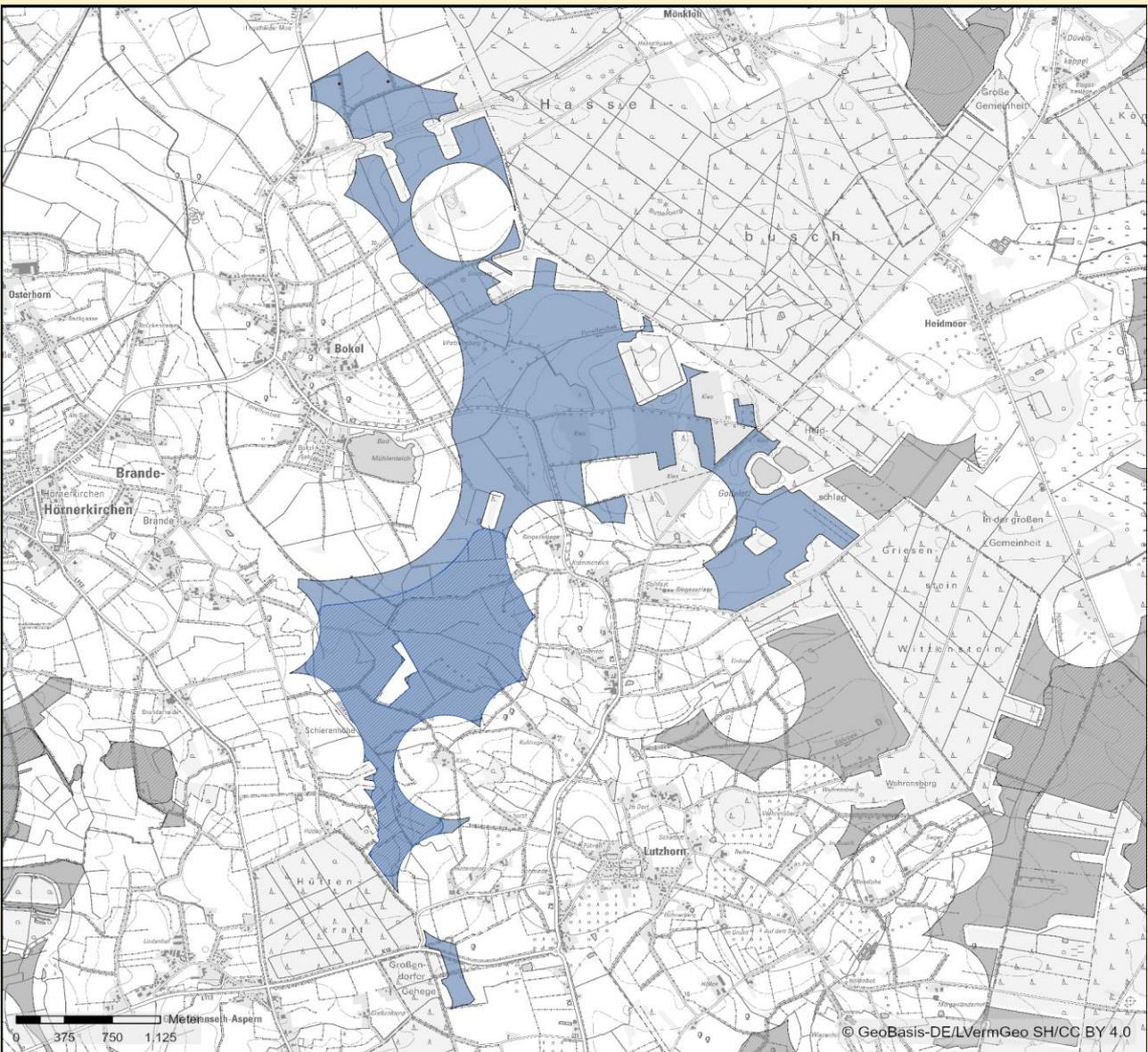
**Anzahl Teilgebiete:** 2  
**Größe (ha):** 695,1

**Grundlagendaten Vorranggebiet**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Luthorn; Bokel; Groß Offenseth-Aspern; Brande-Hörnerkirchen

**Anzahl Teilgebiete:** 1  
**Größe (ha):** 204,7

**Kartenausschnitt**



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	101,5	ha
gering	0,0	ha
hoch		

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering		

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	10,7	ha
gering	0,0	ha
hoch	193,9	ha
hoch	482,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	115,2	ha
hoch	43,5	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	133,6	ha
mittel	96,3	ha
gering	11,7	ha
gering	0,0	ha
hoch	274,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	27,9	ha
gering	1,2	ha
gering	0,0	ha
gering		

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	34,6	ha
mittel	304,5	ha
gering	17,0	ha
mittel	7,2	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	14,9	ha
mittel	21,6	ha
gering	0,0	ha
gering	0,5	ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Brande-Hörnerkirchen und Bokel wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im nördlichen Bereich. Die Fläche liegt bis auf den südlichen Teil innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und im Südosten im Randbereich eines regionalen Grünzuges. Der nördliche und östliche Teil der Fläche liegt zudem in einem Vorbehaltsgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe. Diesem Belang soll hier der Vorzug gegeben werden, weil die Sicherung dieser Ressourcen eine genauso hohe Bedeutung hat wie der Ausbau der erneuerbaren Energien, jedoch standortgebunden an die Vorkommen ist. Weiterhin liegt der Nordteil der Fläche im Bereich eines Radius von 2.000 Metern um einen Seeadlerhorst. Innerhalb dieses Bereichs ist ein erhöhtes Kollisionsrisiko der Tiere mit WEA zu erwarten, da hier von einer hohen Raumnutzungsintensität auszugehen ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Es existiert auch keine Vorbelastung durch bestehende WEA, die im Einzelfall für eine Inanspruchnahme dieses Bereiches sprechen könnte. Zudem soll mit der Freihaltung dieses Bereiches an anderer, möglichst mit WEA vorbelasteter, Stelle die Inanspruchnahme der Umgebungsbereiche im Einzelfall ermöglicht werden. Aus diesen Gründen wird der entsprechende Überlagerungsbereich nicht als Vorranggebiet übernommen. Übernommen wird der konfliktarme südliche Bereich im Abstand von 1.000 m zu Bokel. Die randliche Überlagerung mit dem regionalen Grünzug ist vertretbar. Potenzielle kleinräumige Konflikte mit einer durch das Gebiet verlaufenden Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems können auf Genehmigungsebene gelöst werden.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Brande-Hörnerkirchen

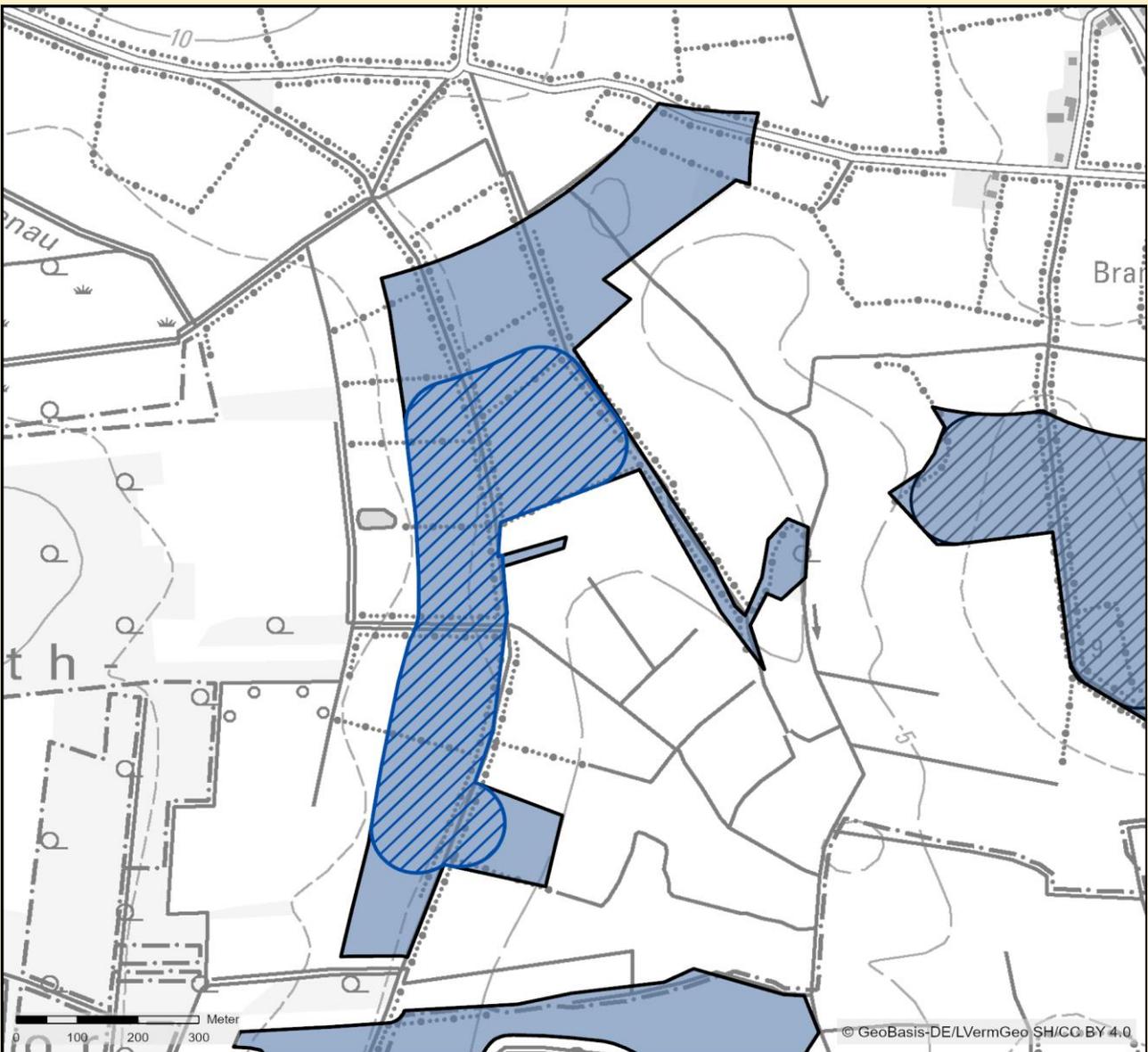
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 36,4

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Brande-Hörnerkirchen

Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 18,1

Kartenausschnitt



- Vorranggebiet
- Vorranggebiet in der Umgebung
- WEA in Betrieb
- Potenzialfläche
- Potenzialfläche in der Umgebung
- WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoaanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	12,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	36,2	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	18,1	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	2,1	ha
gering	1,9	ha
gering	0,0	ha
hoch	2,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,1	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	2,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage Bokelseß der Gemeinde Brande-Hörnerkirchen wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im nördlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG). Im südlichen Bereich überlagert sich die Potenzialfläche minimal mit dem Radius von 1.200 Meter um einen Rotmilanhorst. In diesem besteht ein erhöhtes Kollisionsrisiko, da die Raumnutzungsintensität hier besonders hoch ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Aufgrund der flächenmäßig sehr geringen Betroffenheit des Schutzbereichs von nur wenigen Metern wird in diesem Fall davon ausgegangen, dass eine Übernahme als Vorranggebiet keine unüberwindbaren artenschutzrechtlichen Konflikte auslöst. Der Überlagerungsbereich wird deshalb zusammen mit dem nördlich anschließenden Bereich bis zum 1.000 m Abstandsradius um die Siedlung als Vorranggebiet übernommen. Diese relativ kleine Vorrangfläche ist in Randlage des LSG, das hier keine hohe ökologische Wertigkeit aufweist, vertretbar. Das gilt auch zusammen mit der benachbarten, ebenfalls sehr kleinen Fläche PIN\_034.

**Grundlagendaten Potenzialfläche**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Groß Offenseth-Aspern; Brande-Hörnerkirchen

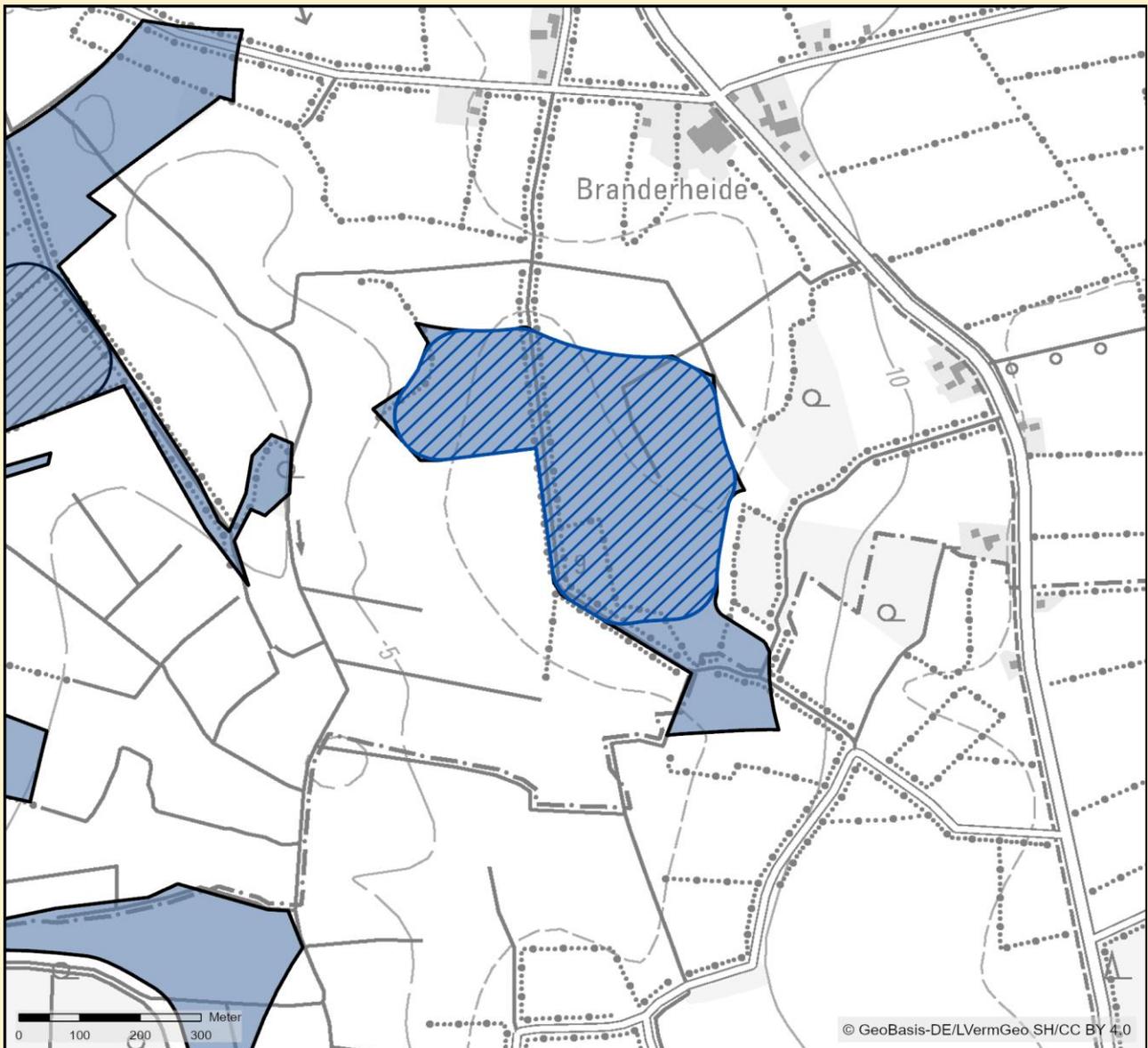
**Anzahl Teilgebiete:** 1  
**Größe (ha):** 21,3

**Grundlagendaten Vorranggebiet**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Brande-Hörnerkirchen

**Anzahl Teilgebiete:** 1  
**Größe (ha):** 17,6

**Kartenausschnitt**



- Vorranggebiet
- Vorranggebiet in der Umgebung
- Potenzialfläche
- Potenzialfläche in der Umgebung
- WEA in Betrieb
- WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	3,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	1,5	ha
hoch	21,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	17,6	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,4	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,4	ha
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Groß Offenseth-Aspern wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im südlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und weist insgesamt ein geringes Konfliktrisiko auf. Die Ausweisung dieser relativ kleinen Vorrangfläche ist in Randlage des LSG, das hier keine hohe ökologische Wertigkeit aufweist, vertretbar. Das gilt auch zusammen mit der benachbarten, ebenfalls sehr kleinen Fläche PIN\_033.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Lutzhorn

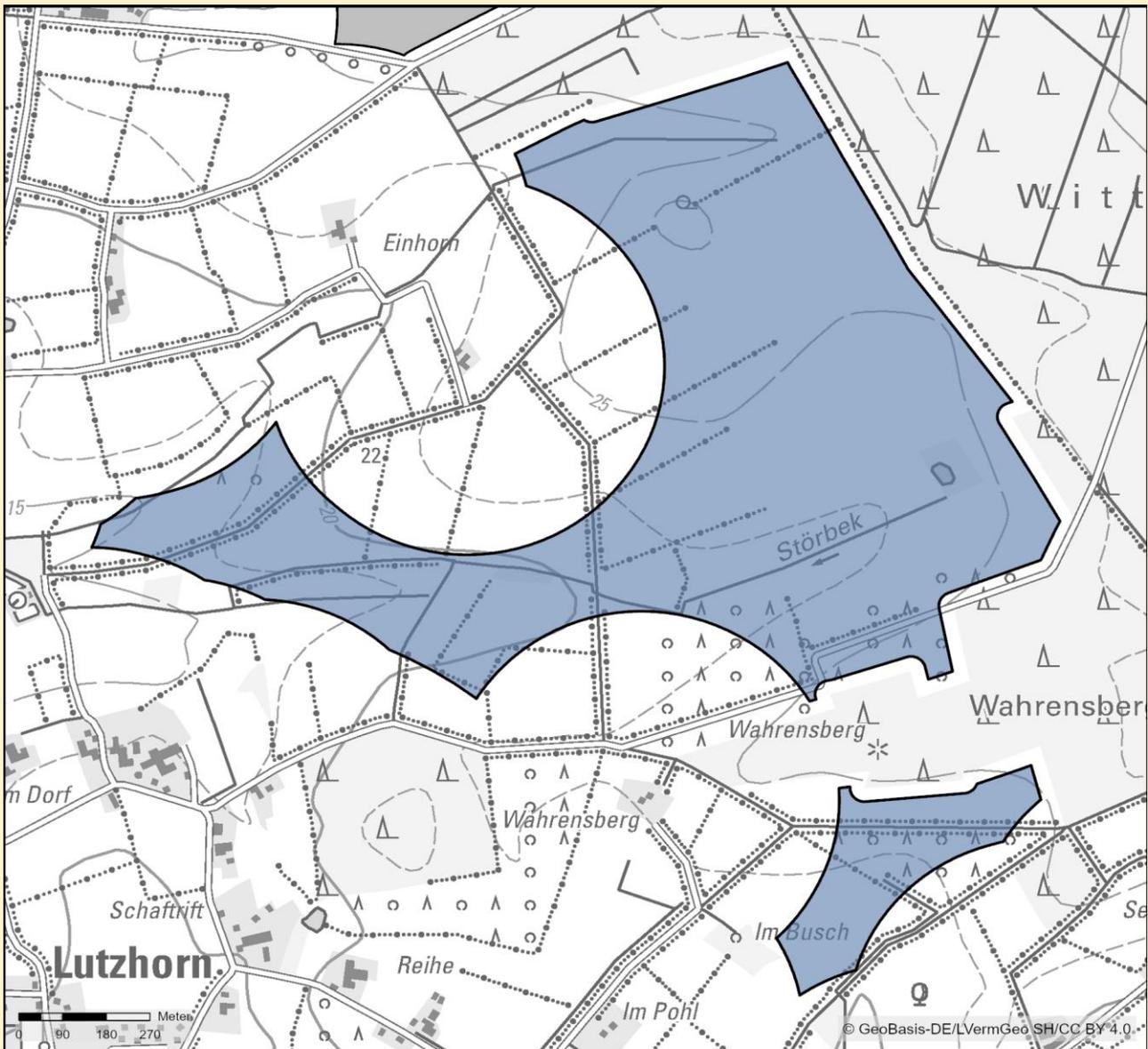
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 117,3

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	14,4	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
hoch	117,3	ha
hoch	117,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	47,7	ha
gering	1,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,1	ha
gering	0,0	ha
mittel	12,2	ha
mittel	55,5	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Luthorn wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im südwestlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und eines regionalen Grünzuges. Der überwiegende Teil der Fläche liegt zudem in einem Vorbehaltsgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe. Diesem Belang soll hier der Vorzug gegeben werden, weil die Sicherung dieser Ressourcen eine genauso hohe Bedeutung hat wie der Ausbau der erneuerbaren Energien, jedoch standortgebunden an die Vorkommen ist. Es verbleiben dann keine nutzbaren Flächenteile mit ausreichender Größe mehr. Die Fläche wird nicht übernommen.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Appen; Wedel

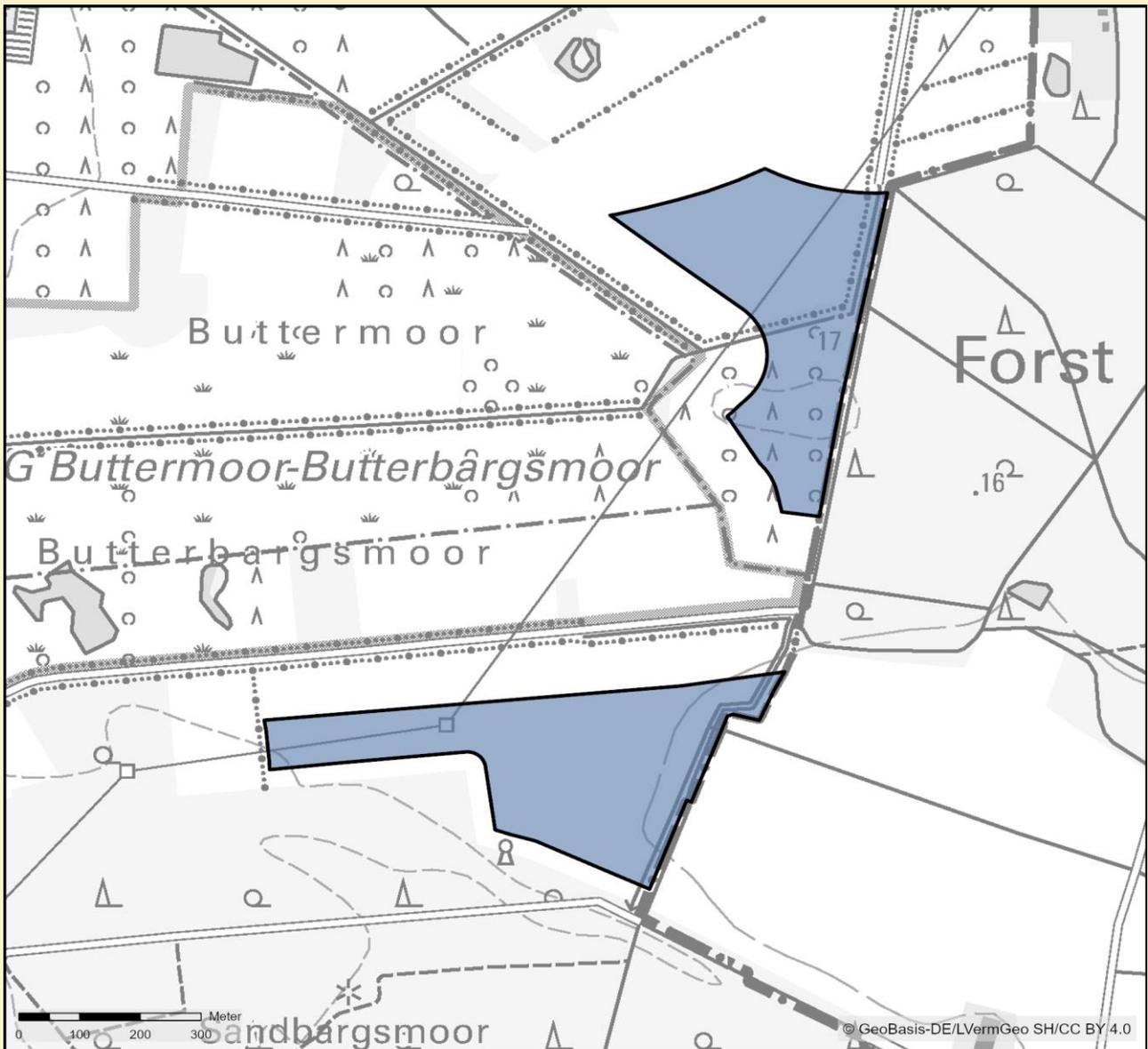
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 25,5

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



Vorranggebiet

Vorranggebiet in der Umgebung

WEA in Betrieb

Potenzialfläche

Potenzialfläche in der Umgebung

WEA vor Inbetriebnahme

**Konfliktrisikoprüfung**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	7,9	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
mittel	14,0	ha
gering		ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	25,5	ha
gering	0,0	ha
mittel	6,0	ha
hoch	25,5	ha
hoch	25,5	ha
hoch	25,4	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
hoch	0,8	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
mittel	0,8	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	ha
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Die Fläche besteht aus zwei kleinen Teilstücken, die jeweils von einer 110 kV-Freileitung gequert werden. Unter Berücksichtigung der zu den Leitungen einzuhaltenen Abstände verbleiben keine ausreichend großen, nutzbaren Flächenstücke mehr. Die Fläche liegt zudem innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG), eines regionalen Grünzuges und eines Schwerpunktbereiches für Tourismus und Erholung. Sie ist damit insgesamt nicht für eine Ausweisung geeignet.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Holm

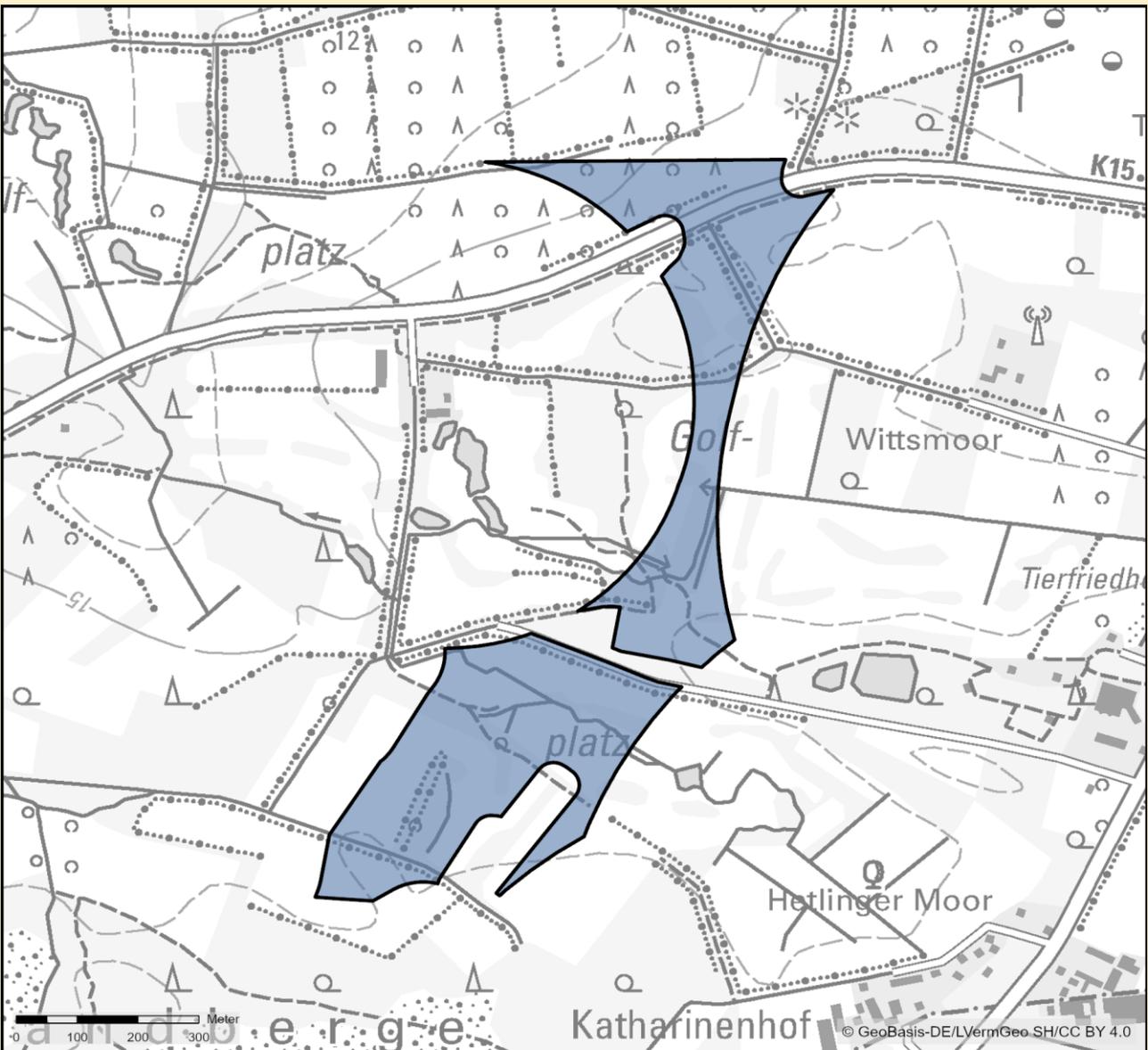
Anzahl Teilgebiete: 2  
 Größe (ha): 27,1

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |   |   |  |
|---|---|--|
|  Vorranggebiet   |  Vorranggebiet in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  Potenzialfläche |  Potenzialfläche in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

- 1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen mit Wohn- und/oder Erholungsfunktion
- 1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
- 2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
- 4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
- 6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
- 7 G Umfassung von Ortslagen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	20,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

- 1 G Militärische Bereiche
- 4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
- 5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
- 8 G Korridore von Richtfunkstrecken
- 9 G Mittel- und Binnendeiche
- 10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
- 11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
- 12 G Regionale Grünzüge
- 13 G Landschaftsschutzgebiete
- 14 G Naturparke

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	27,1	ha
mittel	1,3	ha
gering	0,0	ha
hoch	27,1	ha
hoch	27,1	ha
hoch	27,1	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

- 5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
- 5 G (2) Kleinstbiotope
- 13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
- 14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
- 15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
- 16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
- 17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchhorste
- 17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilanreviere/Weißstorchhorste sowie 2 km um Seeadlerhorste
- 18 G Nordfriesische Inseln

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
hoch	7,0	ha
mittel	2,9	ha
mittel	2,7	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 Boden und Wasser**

**Grundsatz**

- 1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
- 3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
- 4 G Gewässertalräume
- 5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- 6 G Geotope
- 7 G Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
mittel	7,9	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

- 1 G Belange des Denkmalschutzes
- 3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Appen und Wedel wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche fast vollständig. Sie liegt zudem innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG), eines regionalen Grünzuges und eines Schwerpunktgebietes für Tourismus und Erholung. Ein Großteil der Fläche liegt im Bereich eines Golfplatzes. Die genannten Gründe sprechen gegen eine Ausweisung.